

Altenberger BOTE



AUSGABE DEZEMBER 2018 – 06.12.2018 · NR. 12/2018



„Fröhliche Weihnacht überall“

Fröhliche Weihnacht überall
tönt durch die Lüfte froher Schall.
Weihnachtston, Weihnachtsbaum,
Weihnachtsduft in jedem Raum.

Fröhliche Weihnacht überall
tönt durch die Lüfte froher Schall.
Darum stimmt alle ein in den Jubelton,
denn es kommt das Licht der Welt
von des Vaters Thron.

Fröhliche Weihnacht überall!
tönt durch die Lüfte froher Schall.
Weihnachtston, Weihnachtsbaum,
Weihnachtsduft in jedem Raum.

Fröhliche Weihnacht überall
tönt durch die Lüfte froher Schall.
Licht auf dunklem Wege, unser Licht bist du;
denn du führst, die dir vertrau'n,
ein zu sel'ger Ruh'.

Fröhliche Weihnacht überall
Tönt durch die Lüfte froher Schall.
Weihnachtston, Weihnachtsbaum,
Weihnachtsduft in jedem Raum.

Fröhliche Weihnacht überall,
tönt durch die Lüfte froher Schall.
Was wir andern taten, sei getan für dich,
dass bekennen jeder muss,
Christkind kam für mich.

(Volkslied)

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, sehr verehrte Gäste unserer schönen Stadt,

von ganzem Herzen wünsche ich Ihnen, auch im Namen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Altenberg eine schöne und besinnliche Adventszeit sowie fröhliche und harmonische Weihnachtsfeiertage!

Es ist in der heutigen Zeit voller Hektik und Stress gar nicht mehr so selbstverständlich, die nötige Ruhe zu finden. So sollten wir alle in den friedlichen Tagen um Weihnachten herum wieder lernen, zur Besinnung zu kommen und uns an den wirklich wichtigen Dingen des Lebens orientieren.

Auf diese Weise wird die Freude an der Harmonie geweckt und die erforderliche Kraft für das kommende Jahr gesammelt. Für dieses wünsche ich Ihnen viel Gesundheit, Glück und Freude.

Herzlichst

Ihr Thomas Kirsten, Bürgermeister



Einladung zur Stadt- und zu Ortschaftsrats-Sitzungen

■ **Stadtratssitzung**

10. Dezember 2018, 18:30 Uhr im großen Ratssaal des Altenberger Rathauses

Die Tagesordnung wird fristgemäß in der Sächsischen Zeitung und in den Aushängen amtlich bekanntgegeben!

■ **Stadtteil Geising**

Wir laden hiermit alle Einwohner von Geising zu unserer Ortschaftsrats-Sitzung am **Donnerstag, dem 6. Dezember 2018 um 19:30 Uhr** im Rathaus Geising, Büro des Ortsvorstehers, ein.

Silvio Nitschke, Ortsvorsteher

■ **Stadtteil Lauenstein**

Wir laden hiermit alle Einwohner von Lauenstein zu unserer Ortschaftsrats-Sitzung am **Mittwoch, dem 19. Dezember 2018 um 19:30 Uhr**, in die Talstraße 9 b ein.

Siegfried Rinke, Ortsvorsteher

■ **Ortsteil Schellerhau**

Wir laden hiermit alle Einwohner von Schellerhau zu unserer Ortschaftsrats-Sitzung am **Dienstag, dem 8. Januar 2019 um 19:30 Uhr** in das Vereinszimmer Gasthaus Heimatstuben ein.

Ingo Rümmler, Ortsvorsteher

Über die Tagesordnungen können Sie sich an den Aushängen informieren.

Der nächste

Altenberger Bote

erscheint voraussichtlich

am 9. Januar 2019

Redaktionsschluss ist
am 17. Dezember 2018.

Behördliche Veröffentlichungen

Berichtigung der öffentlichen Bekanntmachung zur Satzung zur 3. Änderung der Satzung der Stadt Altenberg über die Erhebung von Elternbeiträgen zur Betreuung und Förderung von Kindern in kommunalen Kindertageseinrichtungen (Beitragsatzung der Kindereinrichtungen)

Im „Altenberger Boten“ Ausgabe November 2018, Nr. 11/2018 vom 01.11.2018 wurde auf der Seite 3 und 4 die o.g. Satzung öffentlich bekannt gemacht.

In der Anlage 1

I. Monatliche Elternbeiträge für die Betreuung von Kindern in Kinderkrippen und Kindergärten – Teil 1 Familien und Lebensgemeinschaften (Angaben in Euro) wurden die Elternbeiträge falsch angegeben. Richtig muss es heißen:

Anlage 1

I. Monatliche Elternbeiträge für die Betreuung von Kindern in Kinderkrippen und Kindergärten

Teil 1 Familien und Lebensgemeinschaften (Angaben in Euro)

Beitrag für Betreuungsform	1. Zählkind	2. Zählkind	3. Zählkind	Weitere Kinder
Betreuung bis zu 9 Stunden				
Kinderkrippenalter gemäß § 7 Abs. 2	186,00	150,00	90,00	
Kindergartenalter gemäß § 7 Abs. 2	110,00	98,00	38,00	entfällt
Betreuung bis zu 8 Stunden				
Kinderkrippenalter gemäß § 7 Abs. 2	165,30	133,30	80,00	
Kindergartenalter gemäß § 7 Abs. 2	97,80	87,15	33,80	
Betreuung bis zu 6 Stunden				
Kinderkrippenalter gemäß § 7 Abs. 2	124,00	100,00	60,00	
Kindergartenalter gemäß § 7 Abs. 2	73,35	65,35	25,35	
Betreuung bis zu 4,5 Stunden				
Kinderkrippenalter gemäß § 7 Abs. 2	93,00	75,00	45,00	
Kindergartenalter gemäß § 7 Abs. 2	55,00	49,00	19,00	

Altenberg, 08.11.2018

Kirsten, Bürgermeister

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Altenberg, Telefon: 035056 333-0

Verantwortlich Amtlicher Teil: Bürgermeister Thomas Kirsten, **Redaktion:** Tourist-Info-Büro, Am Bahnhof 1, 01773 Kurort Altenberg, Telefon: 035056 23993, Fax: 035056 23994, E-Mail: altenbergerbote@altenberg-urlaub.de

Fotos: Ortschronist Uwe Petzold, Tourist-Info-Büro und Privatfotos zu Artikeln

Gesamtherstellung (Anzeigeneinkauf, Satz und Druck):

Riedel – Verlag & Druck KG, 09244 Lichtenau/OttendorfGottfried-Schenker-Straße 1, Telefon: 037208 876100, Mail: info@riedel-verlag.de, **verantwortlich:** Reinhard Riedel.

Es gilt die Preisliste 2016.

Erscheinungsweise: Die Stadt Altenberg mit allen Stadtteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4.628 Haushalte. Der Altenberger Bote erscheint in einer Auflage von 4.500 Exemplaren und liegt an den Auslagestellen im Stadtgebiet zur kostenfreien Mitnahme aus.



Behördliche Veröffentlichungen

Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die Erhebung einer Gästetaxe vom 13.11.2018

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09.03.2018 (SächsGVBl. S. 62) i. g. F. der §§ 2 und 34 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 116) i. g. F. hat der Stadtrat der Stadt Altenberg in seiner öffentlichen Sitzung am 12.11.2018 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1

Die Satzung über die Erhebung einer Gästetaxe vom 29.08.2017 wird wie nachstehend geändert:

- (1) Der § 3 Absatz 1 erhält in der Position „Gästetaxehöhe nach Zonen“ folgende Neufestsetzungen:
- Zone 1: 2,10 €
 - Zone 2: 1,60 €
- (2) Der § 5 Absatz 1 erhält eingangs folgende neue Bezugsgrößen für die Ermäßigung in den Zonen:
- Zone 1: von 2,10 € auf 1,60 €
 - Zone 2: von 1,60 € auf 1,35 €

Artikel 2

Die Änderungssatzung tritt nach öffentlicher Bekanntmachung mit Wirkung vom 01.01.2019 in Kraft.

Ausgefertigt: Altenberg, 13.11.2018

Kirsten (Siegel)
Bürgermeister

■ Hinweis auf § 4 SächsGemO:

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Altenberg, den 13.11.2018

Kirsten
Bürgermeister

Bekanntmachung öffentliche Auslegung entsprechend § 3 Abs. 2 BauGB

Bebauungsplan

„1. Änderung – Activcamp Beer“ OT Zinnwald-Georgenfeld öffentliche Auslegung - Planfassung vom November 2018

Der Stadtrat der Stadt Altenberg hat am 12.11.2018 den Billigungs- und Auslegungsbeschluss zum geänderten Entwurf des Bebauungsplanes „1. Änderung – Activcamp Beer“ OT Zinnwald-Georgenfeld gefasst.

Die öffentliche Auslegung dieser geänderten Planunterlagen einschließlich Begründung findet in der Zeit **vom 17.12.2018 bis einschließlich 18.01.2019** in der Stadtverwaltung Altenberg, Zimmer 65, Platz des Bergmanns 2 in 01773 Altenberg, während folgender Zeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus:

Montag und
Donnerstag von 9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag von 9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch und Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift in der Stadtverwaltung Altenberg, Bauamt (Zimmer 65), Platz des Bergmanns 2, 01773 Altenberg abgegeben werden. Nicht fristgemäß abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Satzung unberücksichtigt bleiben.

Das Planverfahren wird nach den Vorschriften des § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren durchgeführt. Dabei wird von der Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB und von einer frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 BauGB abgesehen.

Parallel dazu können auf der Internetseite der Stadt Altenberg unter www.altenberg.de und im zentralen Landesportal Bauleitplanung unter www.bauleitplanung.sachsen.de die vollständigen Planunterlagen eingesehen werden.

Altenberg, den 13.11.2018

Kirsten
Bürgermeister

Siegel



Behördliche Veröffentlichungen

Die Mutter kehrt zurück

Das Gemälde „Bildnis meiner Mutter“, des Malers und Grafikers Heribert Fischer-Geising (1896–1984) aus Geising wurde nach erfolgter Restaurierung an die „Fischer-Geising Stiftung“ im Ostergebirgsmuseum Schloss Lauenstein übergeben.

Das Gemälde war sehr stark beschädigt, Ölfarbe war abgeplatzt, ein Auge sogar zerstochen. Es musste dringend restauriert werden. Grit Stamm-Lange, Restauratorin aus Kaufungen bei Chemnitz übernahm die aufwendige Arbeit, die von der Volksbank Dresden-Bautzen großzügig finanziert wurde.

Die Arbeit im Format von 64 x 55 Zentimeter zeigt die Mutter im Dreiviertelprofil, leicht nach links gedreht. Die damals etwa 75jährige zeichnete er im eleganten Pelzmantel, ihre rechte Hand berührt ein aufgeschlagenes Buch und ihr Gesichtsausdruck ist freundlich. Die Malweise erinnert an mittelalterliche Porträtmalerei, so wie wir es von Albrecht Dürer (1471–1528) oder Rogier van der Weyden (1399–1464) kennen. Die Arbeit entstand 1943, ganz im Stil der Neuen Sachlichkeit. Während seines Malerlebens hat er seine Mutter immer wieder einmal gemalt oder gezeichnet. 1916, kurz bevor er als Student der Dresdner Kunstakademie in den Krieg ziehen musste, 1927 als freischaffender Künstler in Geising und 1943, als er als Landgendarm in Altenberg, abseits der mörderischen Fronten, eingesetzt wurde.

Weitere Informationen und www.fischer-geising-stiftung.de



Thomas Lohse, Pressesprecher der Volksbank Dresden-Bautzen übergibt das restaurierte Gemälde an Dieter Hofer, Leiter der Heribert Fischer-Geising Stiftung. Das Gemälde ist bis Ende des Jahres in der Dauerausstellung zu sehen.

Seniorenweihnachtsfeiern 2018

Geising

08.12.2018, 15.00 Uhr
Leitenhof

Bärenfels/Kipsdorf

11.12.2018, 15.00 Uhr
Bahnhof Kipsdorf

Altenberg

12.12.2018, ab 13.30 Uhr
Europark

Oberbärenburg

12.12.2018, 15.00 Uhr
Kobär

Liebenau

15.12.2018, 13.30 Uhr
Kultursaal Liebenau

Fürstenwalde

15.12.2018, 15.00 Uhr
Vereinshaus

Bärenstein

16.12.2018, 13.30 Uhr
Landgasthof Börnchen

Schellerhau

17.12.2018, 14.00 Uhr
Lockwitzgrund

Lauenstein

17.12.2018, 14.00 Uhr
Feuerwehr

Rehefeld-Zaunhaus

18.12.2018, 14.00 Uhr
Vereinshaus



Die Wasserversorgung Weißeritzgruppe GmbH (WVGmbH) informiert: Winterfestmachung in der Wasserversorgung

Durch Unachtsamkeit und Fahrlässigkeit können im Winterhalbjahr Frostschäden an der Hausinstallation auftreten. Über geborstene Leitungen kann vielfach unbemerkt über die Messeinrichtung erfasstes und damit kostenpflichtiges Wasser ungenutzt abfließen. Hinzu kommen Aufwendungen für notwendige Reparaturen und ggf. die Beseitigung der Wasserschäden.

■ Wir fordern alle Grundstückseigentümer und Mieter auf, die nachfolgenden Hinweise zu beachten:

1. Bei Frostgefahr Türen und Fenster in der Nähe von Wasserleitungen sowie Wasserzähleranlagen schließen und erforderlichenfalls sofort instand setzen.
2. Freiliegende Leitungen, Wasserzähler- und Abstellschächte an ungeschützten Stellen mit nicht aufsaugendem Material abdecken und isolieren.
3. Wasserleitungen und Wasserzähler in nicht frostfreien Räumen schützen.
4. Sommerleitungen sowie im Winter nicht benötigte frostgefährdete Leitungen sind zu entleeren.
5. Straßenkappen der Hausanschlüsse sollten im eigenen Interesse durchgängig eis- und schneefrei gehalten werden.
6. Bei eingefrorenen Leitungen im Haus (Kundenanlage) ist mit dem Auftauen ein Installationsunternehmen zu beauftragen, welches im Installateurverzeichnis der Gesellschaft eingetragen ist.
7. Eingefrorene Wasserzähler und Hausanschlüsse sind unverzüglich unter der Servicenummer 035202 510421 zu melden.
8. Weitere Informationen können dem Internet unter www.wvwmh.de entnommen werden.

Behördliche Veröffentlichungen

2. Bauabschnitt Breitbandversorgung symbolisch in Betrieb genommen

Am 13. November 2018 trafen sich Vertreter der Deutschen Telekom, des beauftragten Ingenieurbüros, Stadt- und Ortschaftsräte, Mitarbeiter der Verwaltung und Bürgermeister Kirsten auf dem Marktplatz in Bärenstein, um symbolisch den 2. Bauabschnitt für den Breitbandausbau in Betrieb zu nehmen.

Mit Abschluss des 2. Bauabschnitts werden 2262 Haushalte in den Orten Altenberg, Bärenstein, Fürstenau, Fürstenwalde und Löwenhain versorgt. Insgesamt wurden 33 Kilometer Glasfaserkabel verlegt, 24 Verteilerkästen neu bzw. umgebaut und die Investitionssumme beläuft sich auf ca. 1,3 Millionen Euro. Dieses Geld ist gut und vor allem zukunftsweisend angelegt, denn 98,7 Prozent der angeschlossenen Haushalte können nunmehr auf eine Übertragungsbitrate von 50 bis 100 Mbit/s zurückgreifen.

Trotz einiger Engpässe, vornehmlich betrifft dies 49 EinwohnerInnen in Müglitz und Gottgetreu und einzelne Grundstücke, die zu weit von den Verteilerkästen entfernt liegen, können wir alle nicht unzufrieden mit dieser Versorgung bei uns im ländlichen Raum sein. Sicher geht es immer noch besser, trotzdem können wir feststellen, wir sind die Besten im ganzen Landkreis.

Der restliche Ausbau kann nur noch über die Bundesförderung, mit Glasfaser bis zum Endkunden, durchgeführt werden. Über die Sinnhaftigkeit hierzu ließe sich lange debattieren, aber die Verwaltung hat für 2,3 Millionen Euro schon die Fördermittel beantragt.

Derzeitige noch „weiße Flecken“ im Rosengrund in Zinnwald-



Georgenfeld sollten ab Frühjahr 2019 auch beseitigt sein, da hier die Telekom die Anbindung über Vectoring selbst finanziert.

Im Übrigen sind in Kürze auch Übertragungsraten bis 250 Mbit/s möglich und in 5 bis 10 Jahren wird die Gigabitegesellschaft Einzug halten.

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner, verehrte Leserinnen und Leser des „Altenberger Boten“

Schon wieder ist ein Jahr vergangen und wir haben, auch gemeinsam mit Ihnen wieder zwölf Ausgaben des „Altenberger Bote“ gestaltet und heraus gegeben. Deshalb möchten wir es nicht versäumen, Ihnen recht herzlich für Ihr Interesse und Ihre Mitarbeit am Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Altenberg zu danken.

Das soll natürlich auch im Jahr 2019 fortgesetzt werden. Wir sind weiter gern bereit, Ihre Berichte zum gesellschaftlichen Leben in unserer Stadt zu veröffentlichen. Dabei möchten wir Sie von dieser Stelle aus nochmals bitten, dass Sie uns Ihre Texte und Fotos in digitaler Form übergeben. Die Texte sollten im DOC-Format (Word) und die Bilder im JPG-Format geliefert werden. Bitte senden Sie uns keine fertiggestalteten Artikel. Die Fotos und auch gegebenenfalls gestaltete Plakate für Veranstaltungen müssen hochauflösend sein und separat an uns gesendet werden. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass handgeschriebene Vorlagen aus Zeitgründen nicht mehr entgegen genommen werden können.

■ Hier für Sie das Datenblatt 2019:

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Januar 2019	17.12.2018	09.01.2019
Februar 2019	18.01.2019	01.02.2019
März 2019	15.02.2019	01.03.2019
April 2019	18.03.2019	03.04.2019
Mai 2019	15.04.2019	03.05.2019
Juni 2019	17.05.2019	03.06.2019
Juli 2019	17.06.2019	04.07.2019
August 2019	18.07.2019	02.08.2019
September 2019	16.08.2019	03.09.2019
Oktober 2019	19.09.2019	02.10.2019
November 2019	17.10.2019	01.11.2019
Dezember 2019	18.11.2019	03.12.2019
Januar 2020	13.12.2019	03.01.2020

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner, verehrte Leserinnen und Leser des „Altenberger Boten“, wir wünschen Ihnen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit, viele schöne Stunden im Kreise Ihrer Familien und einen guten Start ins neue Jahr!

Ihre Redaktion „Altenberger Bote“

Neue Fußgängerbrücke im Stadtteil Lauenstein

Am Samstag, dem 10. November 2018 wurde in Lauenstein die Fußgängerbrücke am Rosensteig wieder aufgebaut.

Bürgermeister Thomas Kirsten „Ich bin sehr froh, dass dies noch vor der Wintersaison geschehen ist und dass nach den abschließenden Pflasterarbeiten vor allem die Grundschüler wieder auf direkten Weg in die Schule gehen können und nicht mehr auf den Schulbus angewiesen sind.“

Der Bau einer neuen Brücke heißt heutzutage aber auch, Vorsorge dafür zu tragen, dass diese auch bei Hochwasser hält. Somit belaufen sich die Baukosten auf ca. 250.000,00 €.

Ein Dankeschön geht somit an die Projektsteuerung, an die Förderstelle und natürlich an die Baufirma, die den Einbau der Brücke an einem Samstag erledigt hat.



Behördliche Veröffentlichungen

Satzung über die Antennenanlagen in den Stadt- bzw. Ortsteilen Lauenstein und Falkenhain/Waldidylle der Stadt Altenberg vom 13. November 2018

Auf Grund der §§ 4 und 124 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62) i. g. F. und der §§ 2, 9, 17 und 33 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 116) i. g. F. hat der Stadtrat der Stadt Altenberg in seiner Sitzung am 12.11.2018 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Allgemeines

- (1) Die Stadt Altenberg betreibt Antennenanlagen als öffentliche Einrichtung in
 - a. Lauenstein
 - b. Falkenhain/Waldidylle.
- (2) Der Anschlussbereich umfasst die in Abs. 1 genannten Stadt- bzw. Ortsteile als jeweils geschlossener Stadt- bzw. Ortsteil und, soweit technisch durchführbar, Wohngebiete in angemessener Entfernung.
- (3) Ein Rechtsanspruch auf Herstellung, Erweiterung oder Betrieb der Anlage allgemein oder in einer bestimmten Weise besteht nicht.

§ 2 Anschlussberechtigung

- (1) Die Eigentümer und Erbbauberechtigten bebauter Grundstücke in den Anschlussbereichen sind berechtigt, an die Gemeinschaftsantennenanlage anzuschließen, wenn die antenntentechnischen Voraussetzungen vorliegen (Anschlussberechtigte).
- (2) Ein Anspruch auf Anschluss besteht nicht, solange der Anschluss wegen der besonderen Lage des Grundstückes oder aus betrieblichen Gründen nicht möglich ist oder erhebliche Schwierigkeiten bereiten würde. Ein nach Abs. 1 Anschlussberechtigter kann den Anschluss jedoch dann verlangen, wenn er die im Zusammenhang mit seinem Anschluss entstehenden Mehrkosten übernimmt und auf Verlangen angemessene Sicherheit leistet.

§ 3 Duldungspflicht

- (1) Die Anschlussnehmer haben die zur Herstellung, zum Betrieb und zur Wartung des Anschlusses erforderlichen Arbeiten und die zur Herstellung von Anschlüssen notwendigen Leitungen und Anlagenbestandteile auf ihren Grundstücken ohne Entschädigung zu dulden.
- (2) Zur Durchführung der notwendigen Arbeiten ist den Beauftragten der Stadt und der Betreuungsfirma ungehindert Zutritt zu allen Betriebsanlagen auf dem versorgten Grundstück zu gewähren. Zur Behebung von Störungen und zur Durchführung erforderlicher Messungen erstreckt sich dieses Zutrittsrecht innerhalb der üblichen Zeiten auch auf die mit Antennenenergie versorgten Räume und die Anlagen der Hausinstallation. Auch zu Zwecken der Überprüfung der Abnehmeranlagen ist den Beauftragten der Stadt innerhalb der üblichen Zeiten ungehindert Zutritt zu allen Räumen zu gewähren.

§ 4 Gewährleistung

- (1) Die Stadt Altenberg gewährleistet unter Anwendung der Bestimmungen nach § 9 die Versorgung der angeschlossenen Grundstücke durch die Bereitstellung einer nach den technischen Bestimmungen der Deutschen Bundespost ausreichenden Antennenspannung an der Hausanschlussdose, wo die Versorgungsanlage (Übergabepunkt) endet.
- (2) Erfährt die Antennenenergie nach Abs. 1 hausintern durch lange Leitungswege oder zusätzliche Verteiler u. ä. eine so starke Dämpfung, dass die für den Gerätebetrieb notwendige Empfangsspannung den Einsatz besonderer Hausverstärker

erfordert, so entsteht hieraus kein weitergehender Versorgungsanspruch. Aufwendungen für die Abnehmeranlage liegen außerhalb des Leistungsanspruches gegen die Stadt.

- (3) Die Stadt vermittelt den Empfang der regional ankommenden Programme der deutschen Sendeanstalten mit dem beim Inkrafttreten dieser Satzung geboten Möglichkeiten der Programmwahl und Bild- oder Tonqualitäten. Sie vermittelt darüber hinaus den Empfang ausländischer Programme im Rahmen des Möglichen. Der Empfang überregionaler oder ausländischer Sendungen kann nur vermittelt werden, soweit nicht politische, rechtliche oder technische Einschränkungen erfolgen.

§ 5 Herstellung des Anschlusses

- (1) Die Herstellung und Wartung der Gemeinschaftsantennenanlagen wird einer Betreuungsfirma übertragen, die ausschließlich Anschlüsse, Erweiterungen oder Veränderungen an der Anlage ausführen darf.
- (2) Die Hausinstallation darf nur mit zugelassenen Materialien unter Beachtung aller Vorschriften und der anerkannten Regeln der Antennentechnik ausgeführt werden. Der Anschluss an die Hausanschlussdose erfolgt durch die Betreuungsfirma. Führen unsachgemäß oder mit bauartfremden Materialien hergestellte Abnehmeranlagen zu Störungen, die die Betriebssicherheit der Gemeinschaftsantennenanlage ganz oder teilweise beeinträchtigen, so kann die Sperrung des Hausanschlusses bis zur Beseitigung der Mängel erfolgen. Die Haftungsbestimmungen des § 9 Abs. 3 und 4 finden Anwendung.
- (3) Anschlüsse an die Anlage sind nur mit Genehmigung der Stadtverwaltung zulässig. Dies gilt auch für die erneute Zulassung eines abgemeldeten Anschlusses.

§ 6 Anmeldung zum Anschluss

- (1) Die Anmeldung zum Anschluss hat schriftlich bei der Stadtverwaltung Altenberg zu erfolgen. Nach sachlicher Prüfung der Anschlussmöglichkeit im Sinne des § 2 wird die Herstellung des Anschlusses durch die Stadtverwaltung veranlasst.
- (2) Wird der Antrag von einem Nutzungsberechtigten (Mieter, Pächter o.ä.) gestellt, so hat er die schriftliche Zustimmung des nach § 2 Abs. 1 Anschlussberechtigten nachzuweisen. Übernehmen die Anschlussberechtigten nicht den Anschlussbeitrag nach § 10, so kann von dem Antragsteller vor Genehmigung des Anschlusses die Hinterlegung des Anschlussbeitrages bei der Stadtkasse gefordert werden.
- (3) Veränderungen am versorgten Haus, insbesondere die Erweiterung der Abnehmeranlage durch den Zugang von Wohneinheiten, sind nach Abs. 1 meldepflichtig.

§ 7 Kostenübernahme

- (1) Die Stadt übernimmt mit Ausnahme des § 2 Abs. 2 alle Kosten der Versorgungsanlage. Installationen innerhalb des Hauses (ab Abzweigdose) gehen voll zu Lasten des Anschlussnehmers.
- (2) Die Regelung nach Abs. 1 findet auch bei erforderlichen baulichen Veränderungen, insbesondere bei Erdverkabelung, Anwendung.
- (3) Die Bestimmungen des § 16 bleiben unberührt.

§ 8 Beendigung der Nutzung

- (1) Bei Beendigung des Benutzungsverhältnisses ist der Grundstückseigentümer verpflichtet, die über das Grundstück führenden oder auf ihm angebrachten Leitungen oder sonstigen Teile der Gemeinschaftsantennenanlage ohne Entschädigung weiter zu dulden.
- (2) Der Anschlussbeitrag nach §§ 10 bis 12 wird nicht zurückerstattet.

Behördliche Veröffentlichungen

- (3) Die Stadt ist berechtigt, durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass eine nichtgenehmigte Wiederinbetriebnahme eines Anschlusses verhindert wird.

§ 9 Haftung

- (1) Führen Betriebsstörungen zum ganzen oder teilweisen Ausfall der Gemeinschaftsantennenanlage oder treten infolge höherer Gewalt Schäden oder Störungen auf, so erwächst daraus kein Anspruch auf Schadenersatz oder Ermäßigung der Abgaben nach dieser Satzung.
- (2) Die Stadt haftet nicht für Senderausfälle, Senderumstellungen, atmosphärisch bedingte Störungen und für geänderte Empfangsbedingungen am Antennenstandort durch Einwirkungen Dritter oder höherer Gewalt. Sie verpflichtet sich jedoch, die Gemeinschaftsantennenanlage ordnungs- und sachgemäß zu betreiben, für die Wartung der Anlage und die unverzügliche Beseitigung von anlagebedingten Störungen zu sorgen sowie die vom Anschlussnehmer nicht zu vertretenden Schäden ohne gesonderte Berechnung zu beheben, die bei ordnungsgemäßem Gebrauch durch natürliche Abnutzungen oder Einwirkungen entstehen.
- (3) Störungen und Schäden an der Anlage dürfen nur durch die von der Stadt beauftragte Betreuungsfirma behoben werden. Bei Selbsthilfe oder Beauftragung eines unbefugten Dritten besteht im Falle von Anlagenstörungen oder Anlagenbeschädigungen Schadenersatzanspruch gegen den Verursacher.
- (4) Der Verursacher haftet außerdem für Schäden, die infolge seiner unsachgemäßen oder den Bestimmungen dieser Satzung widersprechenden Benutzung der Anlage entstehen. Er hat die Stadt von Ersatzansprüchen Dritter freizustellen, die wegen solcher Schäden geltend gemacht werden. Mehrere Verursacher haften als Gesamtschuldner.

§ 10 Anschlussbeitrag

- (1) Die Stadt Altenberg erhebt zur Deckung ihres Aufwandes für die Herstellung der Gemeinschaftsantennenanlagen einen Anschlussbeitrag.
- (2) Beitragspflichtig sind die Eigentümer (Erbbauberechtigten) des angeschlossenen Grundstückes zum Zeitpunkt der Zustellung des Beitragsbescheides. Mehrere Beitragspflichtige haften als Gesamtschuldner. Im Falle des § 6 Abs. 2 ist beitragspflichtig der Nutzungsberechtigte, der den Antrag auf Herstellung des Anschlusses in seiner Wohnung gestellt hat.
- (3) Der Beitrag ruht als öffentliche Last auf dem Grundstück.
- (4) Die Beitragsschuld entsteht mit dem Zeitpunkt der Nutzung des Hausanschlusses.
- (5) Der Anschlussbeitrag wird einen Monat nach der Zustellung des Beitragsbescheides fällig.
- (6) Im Falle der Beendigung des Benutzungsverhältnisses wird der Anschlussbeitrag nicht erstattet, dies gilt auch für den Fall einer Sperrung des Hausanschlusses aus Gründen, die der Anschlussnehmer zu vertreten hat.

§ 11 Bemessungsgrundlage

- (1) Bemessungsgrundlage ist die Zahl der versorgten Wohneinheiten, bei sonstigen Abnehmeranlagen die Zahl der Anschlüsse an der Hausanschlussdose. Jeder Anschlussabgang wird als Wohneinheit gewertet.
- (2) Leistungserhöhungen gemäß § 6 Abs. 3 werden durch Nachveranlagung erfasst. Dabei entsteht die Beitragsschuld mit dem Zeitpunkt der Nutzung der erhöhten Leistung.

§ 12 Beitragshöhe

- (1) Der einmalige Anschlussbeitrag für die Antennenanlage beträgt je Wohneinheit in
 - a. Lauenstein: 105,00 EUR
 - b. Falkenhain/Waldidylle: 105,00 EUR.
- (2) Bei Eintreten der Umsatzsteuerpflicht der Stadt Altenberg wird die gesetzliche Umsatzsteuer zusätzlich erhoben.

§ 13 Benutzungsgebühr

- (1) Zur Deckung der Wartungs- und Betriebskosten der Gemeinschaftsantennenanlage werden Benutzungsgebühren erhoben.
- (2) Die Benutzungsgebühr beträgt für jede Wohneinheit in
 - a. Lauenstein: 54,00 EUR jährlich
 - b. Falkenhain/Waldidylle: 66,00 EUR jährlich.
- (3) Bei Eintreten der Umsatzsteuerpflicht der Stadt Altenberg wird die gesetzliche Umsatzsteuer zusätzlich erhoben.
- (4) Die Gebühr wird zum 01. Juli zur Zahlung fällig.
- (5) Gebührenschuldner sind
 - a. für eigengenutzte Wohnhäuser, die Grundstückseigentümer / Erbbauberechtigten.
 - b. für Mietwohnhäuser, die aufgrund eines Miet-, Pacht- oder ähnlichen Rechtsverhältnisses Nutzungsberechtigten. Abweichend hiervon kann der Grundstückseigentümer / Erbbauberechtigte durch Erklärung gegenüber der Stadtverwaltung die Gebührenpflicht selbst übernehmen.
- (6) Nutzungsberechtigte haften neben dem Grundstückseigentümer/Erbbauberechtigten nach dem Verhältnis ihrer Anteile für die Erfüllung der Gebührenpflicht, es sei denn, dass sie ihrer Zahlungspflicht gegenüber dem Anschlussberechtigten bereits vor der Inanspruchnahme durch die Stadt nachweislich genügt haben. Mehrere Gebührenschuldner haften als Gesamtschuldner.
- (7) Die Anschlussberechtigten haben die nach Abs. 5 Ziff. 2 gebührenpflichtigen Nutzungsberechtigten auf die Gebührenpflicht hinzuweisen und dafür zu sorgen, dass deren Namen und Anschriften unverzüglich der Stadtverwaltung gemeldet werden. Sie haften insoweit neben dem Nutzungsberechtigten als Gesamtschuldner für die Erfüllung der Gebührenpflicht.

§ 14 Entstehung und Ende der Gebührenschuld

- (1) Die Gebührenschuld entsteht jeweils mit Beginn eines Kalenderjahres, bei Neuanschlüssen frühestens mit dem 1. des auf die Herstellung des Anschlusses folgenden Monats.
- (2) Endet ein Benutzungsverhältnis im Laufe eines Kalenderjahres, so endet die Gebührenpflicht mit dem Ablauf des Monats, in dem das Benutzungsverhältnis endet.

§ 15 Kostenersatzpflicht

- (1) Wird durch Umbaumaßnahmen o.ä. auf einem versorgten Grundstück eine Veränderung des Hausanschlusses oder der Leitungsführung notwendig, so hat der Anschlussnehmer direkt bei der von der Stadt benannten Betreuungsfirma die erforderlichen Maßnahmen auf seine Kosten in Auftrag zu geben. Der Stadt daraus entstehende Folgekosten sind vom Anschlussnehmer zu ersetzen.
- (2) Werden Verteilerpunkte auf einem Gebäude oder Grundstück geduldet, die der Versorgung benachbarter Grundstücke dienen, so entstehen dem Anschlussnehmer bei Umbau-, Ausbau- oder Unterhaltungsmaßnahmen, die eine Änderung des Verteilerpunktes oder der Leitungsführung erfordern, daraus keine Kosten. Die notwendige Änderung ist frühzeitig bei der Stadtverwaltung anzumelden.
- (3) Wird der Störungsdienst der Betreuungsfirma in Anspruch genommen, ohne dass eine Störung an der Gemeinschaftsantennenanlage vorliegt, oder wird eine derartige Störung nachweislich durch fehlerhaftes Gerät oder Mängel der Abnehmeranlage hervorgerufen, so hat der Verursacher die entstehenden Kosten zu tragen.

§ 16 Zahlungsverzug

- (1) Fällige Beiträge und Gebühren sind nach den Bestimmungen des Verwaltungsvollstreckungs-gesetzes für den Freistaat Sachsen durch Beitreibung zu vollstrecken. Sind Beitreibungsmaßnahmen erfolglos geblieben, ist die Stadt berechtigt, nach vorheriger Androhung und Fristsetzung von 8 Tagen den Anschluss zu unterbrechen und zu plombieren. Hierzu bedient sich die Stadt der Betreuungsfirma. Die Kosten der Unterbre-

Behördliche Veröffentlichungen

chung und Plombierung des Anschlusses sowie des Wiederanschlusses hat der Abgabe- oder Ersatzpflichtige zu tragen.

§17 Inkrafttreten

- (1) Diese Satzung tritt nach öffentlicher Bekanntmachung mit Wirkung vom 01.01.2019 in Kraft.
- (2) Gleichzeitig treten alle sonstigen diesbezüglichen Regelungen zu den Antennenanlagen in den Stadt- bzw. Ortsteilen Lauenstein und Falkenhain/Waldidylle der Stadt Altenberg außer Kraft.
Ausgefertigt: Altenberg, den 13.11.2018

Thomas Kirsten (Siegel)
Bürgermeister

■ Hinweis auf § 4 SächsGemO:

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,

2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Altenberg, den 13.11.2018

Thomas Kirsten
Bürgermeister

Nachrichten

Gestorben sind

Anders, Knut am 23.10.2018	Kurort Stadt Altenberg
Trefflich, Christian am 26.10.2018	ST Bärenstein
Weser, Jürgen am 27.10.2018	ST Bärenstein
Streller, Erna am 01.11.2018	OT Fürstenau
Zörner, Anton am 05.11.2018	Kurort Stadt Altenberg
Richter, Hartmut am 10.11.2018	OT Schellerhau
Bobe, Waltraut am 10.11.2018	OT Liebenau
Sommerschuh, Gertraud am 12.11.2018	ST Bärenstein



Freiwillige Feuerwehr
Altenberg

ALLE BRAUCHEN DIE FEUERWEHR
DIE FEUERWEHR BRAUCHT DICH!

Werd Mitglied in einer von unseren 15 Ortsteilwehren
Altenberg, Bärenstein, Bärenfels, Falkenhain, Fürstenau, Fürstenwalde, Geising, Kipsdorf, Lauenstein, Liebenau, Löwenhain, Oberbärenburg, Rehefeld, Schellerhau und Zinnwald

Deine Heimat, Deine Feuerwehr
Komm mach mit!

Web: www.feuerwehr-altenberg.de
Kontakt: info@feuerwehr-altenberg.de

Mehr Informationen: www.altenberg.de

Jahresrückblick 2018

■ Juni 2018

Bau der Staatsstraße S182 Richtung Rehefeld-Zaunhaus – die Baumaßnahmen der Staatsstraße S182 zwischen Rehefeld-Zaunhaus und Altenberg sind in vollem Gang. Der Zeitraum der Baumaßnahme ist bis zum Wintereinbruch geplant. Die Umleitung über Schmiedeberg B171 – S184 Neuhermsdorf ist ausgeschildert. Von Rehefeld-Zaunhaus nach Altenberg ist eine Umleitung über Bärenfels möglich. Die Rehaklinik Altenberg bleibt aus Richtung Altenberg erreichbar.

Neues Feuerwehrauto für Geising – Im Rahmen einer feierlichen Übergabe zum Tag der offenen Tür, erhielt die Freiwillige Feuerwehr Geising ihren neuen Mannschaftstransportwagen (MTW). Für Wehrleiter Detlef Griebach und die Kameraden der Ortsfeuerwehr wurde wieder ein Stück neue Feuerwehrgeschichte geschrieben. Als Gäste der feierlichen Fahrzeugübergabe konnte der Wehrleiter Altenbergs Bürgermeister Thomas Kirsten, den Pfarrer von Altenberg, Vertreter des Stadtrates Altenberg und des Kreisfeuerwehrverbandes, den zuständigen Kreisbrandmeister, den Gemeindeführer der Stadt Altenberg, Vertreter der Nachbarfeuerwehren sowie Vertreter der Stadtverwaltung und weitere Gäste begrüßen.



Herrliches Festwochenende in SCHELLERHAU – Beginnend mit der Festveranstaltung am Freitag, über die vielen, vielen unterschiedlichen Programme am gesamten Wochenende bis hin zum wirklich grandiosen Festumzug zur Geschichte Schellerhaus – es war ein tolles und unvergessliches Fest für Schellerhaus und alle Gäste.



STONEMAN-ROAD-BIKE-STRECKE – Im Juni 2018 wurde in Altenberg eine ganz besondere Straßen-Rennrad-Strecke eingeweiht – die Stoneman-Miriquidi-Road, eine Radstrecke durch's Erzgebirge. Die Strecke zwischen Altenberg und Oberwiesenthal bringt es auf insgesamt 290 Kilometer und 4900 Höhenmeter – durch den tschechischen Egergraben und über den Erzgebirgskamm. Am 16. Juni 2018 wurde in Zinnwald-Georgenfeld, am Hotel Lugsteinhof (Kammweg-Terrasse), im Beisein von Bürgermeister Thomas Kirsten, der Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Erzgebirge e. V., Veronika Hiebl, Radsportlegende Olaf Ludwig und Stoneman-Erfinder, Roland Stauder aus Südtirol, die Rad-Tour eingeweiht und eine der Info- und Stempeltafeln enthüllt.



Schützenfest in Geising – Traditionell feierte die Privilegierte Schützengesellschaft Geising e.V. vier Wochen nach Pfingsten am 15. und 16.06.2018 ihr Schützenfest. In diesem Jahr wurde wieder einmal Petra Werner zur Schützenkönigin gekrönt.

Oberbärenburg – ganz in Ruhe – Nachdem im Mai die Jury vor Ort bei einem Rundgang durch Oberbärenburg bewertet hat, schlug dann am Freitag, dem 22. Juni 2018 die Stunde der Wahrheit. Der Sieger des Landeswettbewerbes wurde bekanntgegeben. Selbstverständlich waren auch eine Oberbärenburger Delegation und unser Bürgermeister nach Stangengrün gereist, um bei der Verkündung des Gewinners des diesjährigen Wettbewerbes durch den Sächsischen Staatsminister für Landwirtschaft und Umwelt, Thomas Schmidt, dabei zu sein. Oberbärenburg ging leider leer aus, hat aber nach eigenen Worten der Delegationsmitglieder trotzdem viel gewonnen, nämlich wieder einen neuen Zusammenhalt und dieser hat bei allen Oberbärenburgern den Blick auf ihren Ort verändert.

Endspurt beim Bau des neuen advita-Hauses in Altenberg – am 23. Juni fand ein „Tag der offenen Baustelle“ statt. Viele, viele Einwohnerinnen und Einwohner sowie Besucherinnen und Besucher aus anderen Orten nutzten dieses großzügige Angebot von advita und konnten sich vor Ort und vor allem im Gebäude schon einmal umsehen, die Wohnungen besichtigen und sich von der Großzügigkeit und hervorragenden Funktionalität der Bauweise überzeugen.



■ Juli 2018

Grandioser Olympiatag – Ehrung der erfolgreichen Olympioniken: Im Rahmen der Oberbärenburger Sporttage fand der Olympiatag statt. Im Ort ihres Heimatvereins wurden der Bob-Doppelolympiasieger Francesco Friedrich, Silbermedaillengewinner im Viererbob Nico Walther, sowie Bobpilotin Stephanie Schneider und Skeletoni Axel Jungk von Bürgermeister Thomas Kirsten für ihre hervorragenden sportlichen

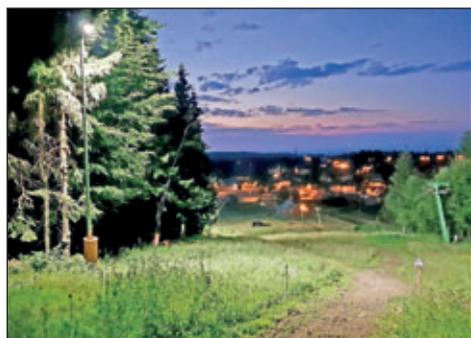


Jahresrückblick 2018

Leistungen geehrt. Ebenso geehrt wurden die Nachwuchsathleten, Jessica Tiebel und Jessica Degenhardt. Marc Huster, der diesen Olympiatag fantastisch moderierte, entlockte den Sportlerinnen und Sportlern so manches interessante Detail. Begrüßt wurden zum Olympiatag aber auch „Legenden“ des Wintersports, so unter anderem Raimund Betge, Carsten Embach, Gabriele Kohlisch, Catleen Martini, Diana Sartor und Eberhard Rösch.

Müglitztalbahn macht Pause – vom 02.07.2018 bis zum 22.07.2018 finden auf der Bahnstrecke von Altenberg nach Heidenau Baumaßnahmen statt. Somit fahren zu Ferienbeginn keine Züge in unsere Urlaubsregion.

Energiewende an der Ski- und Rodelarena Altenberg – Die Firma Wiegand investiert fast 8000 € in eine neue Flutlichtanlage am Skihang. Die mittlerweile in die Jahre gekommenen Lampen wurden durch neueste und moderne LED-Strahler ersetzt.

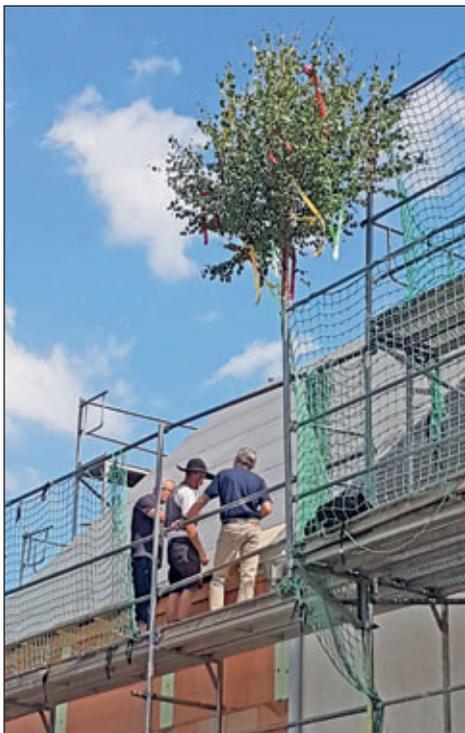


Wertvoller Münzfund im Schloss Lauenstein! – Bei Sanierungsarbeiten in den Wirtschaftsgebäuden hat ein Mitarbeiter der Firma Bau Zier einen echten Silberschatz entdeckt. Mehr als 200 Münzen, die teilweise über 400 Jahre alt sind, hat er unter den Dielen gefunden. Ein sensationeller Fund! Wie wertvoll dieser Schatz ist, dass untersuchen Experten im Dresdner Münzkabinett.



Richtfest am Feuerwehrgerätehaus in Bärenfels – Kurz vor ihrem 125-jährigen Jubiläum konnten die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr des Ortsteiles Bärenfels das Richtfest am neuen Feuerwehrgerätehaus feiern. Nachdem die

Freiwillige Feuerwehr Bärenfels 2014 ein neues Fahrzeug erhielt wird mit der Fertigstellung des Gerätehauses ein weiterer Schritt für die entsprechende Ausrüstung der freiwilligen Ortsteilwehr getan und dafür gesorgt, dass die Kameradinnen und Kameraden ihre verantwortungsvolle ehrenamtliche Arbeit für unsere Sicherheit leisten können.



Schmalspurbahn Festival 2018 im Ortsteil Kurort Kipsdorf – Wenn die Dampfloks fahren, kommen immer viele Gäste. Für die gut 12.000 Gäste entlang der Strecke hatte das Museum des Heimatvereins Kipsdorf geöffnet, die Modelleisenbahnanlage konnte bestaunt werden und die historische Wäschemangel wurde vorgeführt. Das Bahnhofsgalerie-Café hatte wie immer guten Zuspruch und die liebevoll gebackenen Kuchen und Torten der Kipsdorfer & des Café Stanzel fanden bei den Besuchern große Zustimmung. Auf dem Festplatz wurden ankommende Gäste begrüßt, informiert und musikalisch unterhalten.



■ August 2018

75 Jahre Freiwillige Feuerwehr Zinnwald-Georgenfeld – Am 1. Augustwochenende, im Rahmen des traditionellen Vogelschießens in Zinnwald-Georgenfeld, beging die dortige Freiwillige Feuerwehr ihr 75-jähriges Bestandsjubiläum. Ein tolles Fest von und vor allem für die Kameradinnen und Kameraden.



56. Vogelschießen in Zinnwald-Georgenfeld – Traditionell im August fand vom 03. bis 04.08.2018 das bereits 56. Vogelschießen in Zinnwald-Georgenfeld statt. Nach einem spannenden Schusswettbewerb am Samstag standen die Schützenkönige für 2018 fest: Frau Daniela Kunoth und Herr Enrico Lucas.

Max-Nacke-Ehrung am 8. August 2018 – Etwa 35 Heimatfreundinnen und -freunde – nicht nur aus Geising und Altenberg – versammelten sich am 8. August 2018 am Grabdenkmal des unvergessenen Heimatdichters und -sängers. Zwei Habitträger des Knappenvereins Altenberg hatten am Grabdenkmal Aufstellung genommen. Vor 60 Jahren, hatte das Herz Max Nackes aufgehört zu schlagen. Heimatfreund Dieter Böttrich aus Hirschsprung würdigte im Auftrag des Vorstands des Erzgebirgszweigvereins Geising Leben und Werk.



125 Jahre Feuerwehr Kurort Bärenfels – Der Feuerwehrverein Kurort Bärenfels e.V. und die Freiwillige Feuerwehr Bärenfels, feierten ein unvergessliches Jubiläums-Wochenende.

Viele Gäste kamen, um zu gratulieren und mitzufeiern. Zum traditionellen Orientierungslauf des Kreisfeuerwehrverbandes kämpften 14 Mannschaften an verschiedenen Stationen um den Titel.

Jahresrückblick 2018

Baumaßnahme im Bergbaumuseum Altenberg – Im Museum begannen die Arbeiten zur Erneuerung der Schindeldekung auf der historischen Zinnwäsche.



Das neue Schuljahr hat begonnen – Die kleinen SchülerInnen in den Grundschulen Altenberg und Lauenstein erlebten schöne und individuell gestaltete Schuleingangsfeiern. Nach so einem erlebnisreichen Tag macht das Lernen sicher noch mehr Spaß.

■ **September 2018**
Deutsche Meisterschaften Biathlon voller Erfolg – und das nicht nur für die Sportlerinnen und Sportler – sondern vor allem für unsere Urlaubsregion Altenberg. Die Austragung der Meisterschaften bei herrlichem Sommerwetter lockte tausende Fans dieser faszinierenden Sportart in die Biathlon Sparkassen-Arena Altenberg ins Zinnwalder Hofmannsloch.



Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED – In den Ortsteilen Löwenhain, Falkenhain, Müglitz und Gottgetreu ist die LED-Umstellung abgeschlossen. In der Umstellungsphase befinden sich zurzeit die Ortsteile Fürstenwalde, Zinnwald-Georgenfeld und Waldidylle. Für die Ortsteile Fürstenau, Waldbärenburg, Hirschsprung, Bärenfels und Lauenstein ist die Fertigstellung bis Ende 2018 geplant.

Orientierungslauf der Jugendfeuerwehren der Gemeinde Altenberg – Am Freitag, dem 07.09.2018 trafen sich in Zinnwald-Georgenfeld ca. 36 Kinder zum großen Zeltlager und zum damit verbundenen Orientierungslauf. Mit dabei waren unzählige fleißige ehrenamtliche KameradInnen und Helfer, welche die jungen Feuerwehrleute an diesem Wochenende betreuten. Seit Januar waren die Jugendwarte der Wehren Altenberg, Bärenstein, Falkenhain, Lauenstein und Schellerhau mit den umfangreichen Vorbereitungen beschäftigt, so dass an diesem Wochenende alles bestens funktionierte. Beim Orientierungslauf bewiesen die Kinder, dass sie schon ganz viel feuerwehrtechnisches Wissen haben und dies auch schon praktisch anwenden können.



Weitere Baumaßnahmen im Bergbaumuseum Altenberg – Innenarbeiten im Museumsgebäude mit der Demontage der defekten Wasserradwelle und des nicht mehr funktionsfähigen Wasserrades haben begonnen. Des Weiteren wird der Dachstuhl gereinigt, allerdings muss hierzu das Museum schließen.

Neuer Hartplatz – Bürgermeister Thomas Kirsten freut sich gemeinsam mit den Erstklässlern der Altenberger Grundschule über den neuen Hartplatz am Fußballplatz. Dieser wurde über den Sommer fertiggestellt und kann nun für den Sportunterricht genutzt werden aber auch die jungen Nach-



wuchskicker der BSG Stahl Altenberg freuen sich über den neuen Platz.

Das Schlossfest lockt Gäste von nah und fern nach Lauenstein – Zwei Tage lang konnten die fast 3000 Gäste im Schlosshof eine kurzweilige Zeitreise unternehmen, über den Markt wandeln, Handwerker bei ihrer Arbeit beobachten und Vieles auch eigenhändig probieren und gestalten. Dieses Fest, welches der Freundeskreis Schloss Lauenstein e. V. gemeinsam mit dem Osterzgebirgsmuseum Schloss Lauenstein nunmehr zum sechsten Mal organisiert hat, erfreut sich großer Beliebtheit.

Schlüsselübergabe am neuen adwita-Haus in Altenberg – Die Bauarbeiter haben Wort gehalten und den zum Tag der offenen Tür versprochenen Termin eingehalten. Die feierliche Schlüsselübergabe fand am 21. September 2018 statt. Sven Seidel, Projektleiter von Kösterbau übergab symbolisch den Schlüssel an die Leiterin des Hauses, Antje Baor. Bürgermeister Thomas Kirsten würdigte die Arbeit der Bauleute und wünschte dem künftigen Betreiber viel Kraft bei der Bewältigung der anstehenden Aufgaben und freute sich, dass unsere älteren EinwohnerInnen so fantastische Wohn- und Pflegebedingungen haben werden. Danach pflanzten Bürgermeister Thomas Kirsten und Antje Baor gemeinsam einen Ahorn, welchem später noch eine Vogelbeere folgen soll.



Jahresrückblick 2018

■ Oktober 2018

Ein Schatz für das Schloss Lauenstein – Robert Neßler, Mitarbeiter der Firma Bau Zier, hatte im Sommer bei Bauarbeiten im Schloss einen Münzschatz entdeckt. Nach einer gründlichen Untersuchung der Silbermünzen stellten nun die Wissenschaftler des Münzkabinetts Dresden und die Landesarchäologen ihre Forschungsergebnisse im Rahmen einer Pressekonferenz im Landesamt für Archäologie in Dresden vor. Heute schätzen die Experten den Wert auf ca. 6000 Euro. Für die Geschichte des Museums ist der Wert allerdings ungleich höher. Die Stadt Altenberg will nun gemeinsam mit den Mitarbeitern des Landesamtes für Archäologie eine Ausstellung im Osterzgebirgsmuseum Schloss Lauenstein vorbereiten und im 2. Halbjahr 2019 den Lauensteiner Schatz öffentlich präsentieren.

Wechsel der Wirtsleute auf dem Kahleberg – Nach über 33 Jahren geht der Wirt der Kahlebergbaude in den wohlverdienten Ruhestand. Doch die Versorgung der Gäste auf der höchsten Erhebung im Osterzgebirge bleibt fest in einheimischer (Altenberger) Hand. Die neuen Betreiber sind Daniel und Severin Szulczyk. Zwar steht ihnen derzeit die Kahlebergbaude nicht zur Verfügung, doch die Jungs wussten sich zu helfen und haben einen Imbisswagen auf den Berg geschafft.

Ein tolles Fest – Bereits zum 14. Mal fand in und um Bärenfels das Puppentheaterfest statt. Hier kann man schon von einer Tradition sprechen. Auf vielen unterschiedlichen Bühnen bringen Puppenspieler aus ganz Deutschland dem mittlerweile schon kundigen Publikum ihre Kunst näher.

Die Firma Wiegand investiert in Nebenpiste „Altes Raupennest“ – Die Piste „Altes Raupennest“ ist eine beliebte Abfahrt bei Ski- und Snowboardfahrern. Leider fehl-



te es in den letzten Wintern immer wieder an Schnee auf dieser Strecke. Daher hat die Firma Wiegand kurzerhand eine 550 m lange Beschneiungsanlage gebaut. Auf dem 550 m langen Abschnitt der unterhalb des Restaurants „Altes Raupennest“ beginnt und oberhalb der Villa Unger endet, wurde die Schneise verbreitert und eine Hochdruckleitung für Wasser und eine Starkstromleitung verlegt. Damit konnten sechs Abnahmestellen geschaffen werden, an denen die Schneekanonen angesteckt werden können.

Zudem wurden drei leistungsfähige Lanzen für die Hauptpiste und ein 3,5 m hoher Beschneigungsturm für die „Flüsterkanone“ TF10 aufgebaut. Die Gesamtkosten der Baumaßnahme belaufen sich auf 130.000 €.

Neuer Name für die Rennschlitten- und Bobbahn – Die Bahn im Kohlgrund hat seit dieser Saison einen neuen Namen – ENSO-Eiskanal. Damit trägt die Bahn den Namen eines regionalen Energierversorgers, für vorerst vier Jahre. Das ist besonders für die 2020 stattfindenden Weltmeisterschaften sehr wichtig.

■ November 2018

Neue Fußgängerbrücke im Stadtteil Lauenstein – Am Samstag, den 10. November 2018 wurde in Lauenstein die Fußgängerbrücke am Rosensteig wieder aufgebaut.



2. Bauabschnitt Breitbandversorgung symbolisch in Betrieb genommen – Am 13. November 2018 wurde symbolisch der 2. Bauabschnitt für den Breitbandausbau in Betrieb genommen.

Damit werden nun 2262 Haushalte in den Orten Altenberg, Bärenstein, Fürstenu, Fürstenu, Fürstenu und Löwenhain mit schnellem Internet versorgt.

Übernahme Ehrenpatenschaft durch Bundespräsidenten – Der Bundespräsident Herr Frank-Walter Steinmeier hat die Ehrenpatenschaft für ein Kind aus unserem Gemeindegebiet übernommen. Bürgermeister Thomas Kirsten überreichte der Familie die Ehrenurkunde und das Patengeschenk.



Liebe Leserinnen und Leser,

wir hoffen Sie haben unseren kleinen Jahresrückblick mit Interesse gelesen. Natürlich war das zurückliegende Jahr noch viel ereignisreicher, als hier dargestellt werden konnte. Es gab noch viele weitere Ortsfeste, viele Ereignisse über die berichtet werden müsste.

Auch über das Wetter müsste eigentlich ausführlich geschrieben werden. Doch dann hätte in jedem Monat ja stehen müssen – extreme Hitze, kein Regen und dann aber leider auch immer mal wieder Sturmschäden. Deshalb hier ein kurzes Fazit, nach einem halbwegs guten Winter (mit leider etwas zu wenig Schnee) folgte ein herrlicher Sommer, für alle die es warm haben wollen, doch leider mit zu wenig Regen, der sich bis weit in den Herbst hineinzog.

Nun hoffen wir auf einen Winter mit viel Schnee.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit!



Wir gratulieren unseren Senioren

Kurort Stadt Altenberg

am 16. Dezember	zum 76. Geburtstag	Herr Lehmann, Werner
am 17. Dezember	zum 80. Geburtstag	Herr Dietrich, Christian
am 18. Dezember	zum 82. Geburtstag	Herr Neumeister, Klaus
am 19. Dezember	zum 79. Geburtstag	Herr Erhard, Klaus
am 19. Dezember	zum 81. Geburtstag	Frau Probst, Eveline
am 19. Dezember	zum 83. Geburtstag	Frau Wolf, Sonni
am 20. Dezember	zum 73. Geburtstag	Herr Göhler, Johannes
am 20. Dezember	zum 91. Geburtstag	Frau Kretzschel, Sigrid
am 20. Dezember	zum 80. Geburtstag	Frau Langer, Christa
am 20. Dezember	zum 87. Geburtstag	Frau Ulbig, Maria
am 21. Dezember	zum 84. Geburtstag	Frau Hellwig, Edith
am 21. Dezember	zum 90. Geburtstag	Herr Lehmann, Herbert
am 22. Dezember	zum 90. Geburtstag	Frau Träger, Eva
am 23. Dezember	zum 72. Geburtstag	Frau Teichmann, Brunhilde
am 26. Dezember	zum 83. Geburtstag	Herr Güttler, Johannes
am 28. Dezember	zum 78. Geburtstag	Herr Polleichtner, Herbert
am 30. Dezember	zum 84. Geburtstag	Frau Schwabe, Ilse
am 01. Januar	zum 75. Geburtstag	Frau Attallah Wahbeh, Yousra
am 01. Januar	zum 77. Geburtstag	Frau Erhard, Inge
am 02. Januar	zum 78. Geburtstag	Herr Hacker, Reiner
am 02. Januar	zum 78. Geburtstag	Frau Kretzschmar, Gisela
am 02. Januar	zum 77. Geburtstag	Frau Limberger, Erika
am 03. Januar	zum 77. Geburtstag	Frau Teichmann, Katharina
am 03. Januar	zum 87. Geburtstag	Herr Werstler, Artur
am 06. Januar	zum 79. Geburtstag	Frau Oestreich, Gerda
am 06. Januar	zum 80. Geburtstag	Herr Riedel, Berndt
am 12. Januar	zum 85. Geburtstag	Frau Kirsten, Ursula
am 12. Januar	zum 81. Geburtstag	Herr Mühle, Erich
am 12. Januar	zum 74. Geburtstag	Frau Stübner, Margarete

OT Bärenfels

am 25. Dezember	zum 86. Geburtstag	Frau Kutschera, Christa
am 30. Dezember	zum 70. Geburtstag	Herr Weiske, Gerd
am 31. Dezember	zum 90. Geburtstag	Frau Weiske, Erika
am 02. Januar	zum 83. Geburtstag	Frau Kuhnert, Ingrid
am 03. Januar	zum 73. Geburtstag	Frau Graubner, Ingrid
am 05. Januar	zum 81. Geburtstag	Frau Seifert, Ursula

OT Falkenhain

am 20. Dezember	zum 80. Geburtstag	Herr Schmieder, Eberhard
am 01. Januar	zum 87. Geburtstag	Frau Tröger, Christa
am 06. Januar	zum 74. Geburtstag	Frau Lange, Petra
am 14. Januar	zum 75. Geburtstag	Böhme, Monika

OT Fürstenau

am 01. Januar	zum 75. Geburtstag	Herr Böhme, Dieter
am 01. Januar	zum 90. Geburtstag	Herr Günther, Hellmut

OT Fürstenwalde

am 21. Dezember	zum 75. Geburtstag	Frau Lehmann, Erika
am 25. Dezember	zum 74. Geburtstag	Herr Leupold, Gerd
am 03. Januar	zum 70. Geburtstag	Frau Behnke, Rita
am 12. Januar	zum 78. Geburtstag	Frau Sommerschuh, Karin
am 13. Januar	zum 78. Geburtstag	Frau Lorenz, Renate

OT Gottgetreu

am 20. Dezember	zum 74. Geburtstag	Herr Engelmann, Heinz
-----------------	--------------------	-----------------------

OT Hirschsprung

am 17. Dezember	zum 75. Geburtstag	Herr Vogler, Horst
am 09. Januar	zum 72. Geburtstag	Frau Pannier, Helga

OT Kipsdorf

am 02. Januar	zum 78. Geburtstag	Frau Wittig, Karin
am 07. Januar	zum 71. Geburtstag	Frau Haupt, Marina
am 08. Januar	zum 83. Geburtstag	Herr Dr. Gerhardt, Siegfried

OT Liebenau

am 27. Dezember	zum 83. Geburtstag	Herr Aulhorn, Joachim
am 29. Dezember	zum 82. Geburtstag	Herr Hauswald, Günter
am 30. Dezember	zum 77. Geburtstag	Frau Hauswald, Edith
am 02. Januar	zum 70. Geburtstag	Frau Schreier, Bettina
am 06. Januar	zum 94. Geburtstag	Herr Kühnel, Kurt

OT Löwenhain

am 11. Januar	zum 78. Geburtstag	Frau Nonnast, Edith
---------------	--------------------	---------------------

OT Oberbärenburg

am 04. Januar	zum 86. Geburtstag	Herr Kappelt, Heinz
am 15. Januar	zum 76. Geburtstag	Frau Arnold, Karin
am 15. Januar	zum 76. Geburtstag	Herr Hempel, Frank

OT Rehefeld-Zaunhaus

am 22. Dezember	zum 82. Geburtstag	Herr Schurig, Konrad
am 28. Dezember	zum 72. Geburtstag	Herr Koßma, Hans-Jürgen
am 01. Januar	zum 80. Geburtstag	Frau Borrmann, Karin

OT Schellerhau

am 18. Dezember	zum 75. Geburtstag	Frau Papsch, Christa
am 22. Dezember	zum 91. Geburtstag	Herr Meyer, Kurt
am 23. Dezember	zum 75. Geburtstag	Herr Rotter, Jürgen
am 24. Dezember	zum 80. Geburtstag	Herr Weigelt, Ernst
am 11. Januar	zum 70. Geburtstag	Herr Stauß, Dietrich

OT Zinnwald-Georgenfeld

am 20. Dezember	zum 75. Geburtstag	Frau Danneil, Monika
am 21. Dezember	zum 79. Geburtstag	Frau Kühnel, Erika
am 23. Dezember	zum 75. Geburtstag	Frau Pellmann, Monika
am 28. Dezember	zum 80. Geburtstag	Frau Kletzschn, Christine
am 03. Januar	zum 84. Geburtstag	Frau Reichelt, Christine
am 04. Januar	zum 81. Geburtstag	Frau Probst, Margot
am 13. Januar	zum 75. Geburtstag	Herr Pohl, Michael

Stadtteil Bärenstein

am 16. Dezember	zum 74. Geburtstag	Frau Böhme, Marion
am 18. Dezember	zum 80. Geburtstag	Frau Schurig, Brigitte
am 21. Dezember	zum 85. Geburtstag	Frau Holfeld, Ingrid
am 22. Dezember	zum 83. Geburtstag	Frau Lehnert, Marianne
am 25. Dezember	zum 72. Geburtstag	Herr Stephan, Jürgen
am 29. Dezember	zum 91. Geburtstag	Herr Hinkel, Lothar
am 29. Dezember	zum 73. Geburtstag	Frau Schmidt, Bärbel
am 01. Januar	zum 77. Geburtstag	Frau Holstein, Annelies
am 01. Januar	zum 77. Geburtstag	Herr Müller, Siegfried
am 04. Januar	zum 77. Geburtstag	Frau Thomas, Erika
am 08. Januar	zum 73. Geburtstag	Frau Marschner, Hannelore
am 08. Januar	zum 71. Geburtstag	Herr Schaarschmidt, Hans-Jürgen
am 11. Januar	zum 72. Geburtstag	Herr Ehrhardt, Claus-Dieter
am 13. Januar	zum 78. Geburtstag	Frau Löbel, Elisabeth

Nachrichten

am 14. Januar zum 73. Geburtstag Herr Eisenstein, Lothar
 am 15. Januar zum 74. Geburtstag Frau Gaida, Karin
 am 15. Januar zum 85. Geburtstag Frau Uhlig, Waltraut

■ Seniorenheim

am 18. Dezember zum 71. Geburtstag Herr Nitzsche, Wolfgang
 am 20. Dezember zum 94. Geburtstag Frau Neubert, Edith
 am 27. Dezember zum 70. Geburtstag Herr Preußer, Udo
 am 03. Januar zum 79. Geburtstag Herr Stöckl, Manfred
 am 10. Januar zum 95. Geburtstag Frau Aulhorn, Irmgard

■ Stadtteil Geising

am 16. Dezember zum 75. Geburtstag Herr Fiß, Eberhard
 am 20. Dezember zum 79. Geburtstag Herr Eichler, Horst
 am 23. Dezember zum 91. Geburtstag Frau Hanisch, Magdalena
 am 23. Dezember zum 83. Geburtstag Frau Stemme, Christa
 am 30. Dezember zum 80. Geburtstag Frau Lambrecht, Annelies
 am 30. Dezember zum 89. Geburtstag Herr Stemme, Kurt
 am 01. Januar zum 80. Geburtstag Herr Bernhardt, Dieter
 am 01. Januar zum 76. Geburtstag Herr Stark, Helmut
 am 06. Januar zum 90. Geburtstag Frau Kletsch, Josefa
 am 08. Januar zum 84. Geburtstag Frau Lohse, Edith
 am 10. Januar zum 77. Geburtstag Frau Friedrich, Barbara
 am 10. Januar zum 83. Geburtstag Herr Nestler, Günther
 am 11. Januar zum 82. Geburtstag Frau Richter, Ursula
 am 12. Januar zum 74. Geburtstag Herr Braeske, Rudolf
 am 15. Januar zum 77. Geburtstag Herr Grundig, Christian

■ Stadtteil Lauenstein

am 17. Dezember zum 77. Geburtstag Frau Schwenke, Christa
 am 02. Januar zum 75. Geburtstag Herr Schulze, Albrecht
 am 13. Januar zum 84. Geburtstag Herr Küchler, Siegfried

Wir bitten alle „Geburtstagskinder“ dringend darum, wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Geburtstages wünschen, uns dies mitzuteilen.



WEIHNACHTSMARKT ALTENBERG

... vom 15. bis 16. Dezember 2018

Samstag, 15. Dezember 2018

ab 12:00 Uhr Weihnachtliches Markttreiben
und Unterhaltung mit W. Franke

ab 13:00 Uhr Weihnachtliche Zithermusik
Tag der offenen Tür

in der Grundschule Altenberg

14:00 Uhr Abholung des Riesenstollens,
von der Bäckerei Braun

14:30 Uhr Kleines Weihnachts-
programm
mit Kindern der Kita Altenberg

15:00 Uhr Stollenanschnitt
anschließend Präsentation
der „Historischen Stationstafeln“
Alter Bahnhof

ab 15:30 Uhr Der Weihnachtsmann
nimmt die Wunsch-
zettel entgegen

15:30 Uhr Weihnachtsmusical der
Grundschule Altenberg

16:00 Uhr Märchenstunde
mit „Geschichten - Trudel“

17:00 Uhr Weihnachtsmusical
der Grundschule Altenberg

anschließend Lampionumzug mit
der Jugendfeuerwehr
Altenberg und dem
Weihnachtsmann

ab 18:00 Uhr Gemütliches
Beisammensein

ca. 20:00 Uhr Ende

Sonntag, 16. Dezember 2018

10:00 Uhr Familiengottesdienst
in der Kirche

ab 11:00 Uhr Weihnachtliches
Markttreiben

und Unterhaltung mit W. Franke

ab 13:00 Uhr Weihnachtliche
Zithermusik

14:00 Uhr Weihnachtsbasteln
für Kinder

14:00 Uhr Showtanz mit der Dance Crew

14:30 Uhr Prämierung der
4. Altenberger Plätzchen-
königin bzw. -königs

15:00 Uhr „Spaßimir & die Weihnachts-
überraschung“
Weihnachtliches
Kinderprogramm

16:00 Uhr Der Weihnachtsmann
besucht die Kinder

16:15 Uhr Erzgebirgsweihnacht mit
den "Geisinger Vugelbeern"

17:00 Uhr Gemütliches
Beisammensein

ca. 18:00 Uhr Ende

An beiden Wochenendtagen:
Hutzenstube im Tourist-Info-Büro



You Tube

www.altenberg.de

Vorschau

Schloss Lauenstein –
Veranstaltungen im Dezember 2018

■ Öffentliche Führung

7.12.2018 | 10:00 Uhr | Eintritt: 4,00 €

Wir führen Sie durch unsere Dauerausstellung und die wunderschönen Räume des Schlosses.

■ ADVENT IM SCHLOSS – Advent im Schloss

16.12.2018 | ab 13 Uhr | Eintritt: Museumseintritt bzw. Puppentheater: 6 EUR / 4 EUR

Wir laden zu einem Rundgang durch das Schloss ein und zu Museumsquiz, Bastelei, Puppentheater und Geschichte.

■ PUPPENTHEATER

Rotkäppchen

16.12.2018 | 14.00 Uhr | Eintritt: Erw. 6,00 EUR/Kinder 4,00 EUR Dauer: 45 min | ab 3 Jahre

Es spielt das Puppentheater des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters Bautzen ein Puppenspiel für Kleine, das vom eigenen Dickkopf und von Gefahren erzählt.

Wir bitten um Voranmeldung.

■ VORTRAG

Von Ahnentafel bis Zinngeschirr – Treffpunkt Senioren im Museum
20.12.2018 | 14.30 Uhr | Eintritt: 2 EUR

Thema: Weihnachtliches Im Museumsladen (Erdgeschoss, keine Treppen!) erwartet Sie ein Vortrag über besondere Objekte aus der Sammlung des Museums – An jedem 3. Donnerstag im Monat

■ SONDERAUSSTELLUNG | 04.12.2018 bis 31.03.2019

DER KARTOFFELKÄFER UND DIE CIA

Die Wahrheit zwischen Propaganda und Verschwörung Es lohnt sich, einen Blick auf die Geschichte dieses kleinen Vielfraßes und seine Verstrickung mit der Weltpolitik des 20. Jahrhunderts zu werfen.

Wie wurde der Kartoffelkäfer zum Medium politischer Propaganda? Was sind die Ursachen für seine europäische Invasion? Wurde er tatsächlich von amerikanischen Flugzeugen über der DDR abgeworfen? Diesen und anderen Fragen zwischen kahlgefressenem Kartoffelacker und panikverbreitender Regierungserklärung wollen wir in der Sonderausstellung nachgehen. Aktuell ist das Thema allemal. Zwar verhindern längst wirkungsvolle Pflanzenschutzmittel die Ausbreitung dieses gestreiften Gesellen, Verschwörungstheorien dagegen erleben derzeit scheinbar Hochkonjunktur.

AUFRUF: Im Rahmen der Ausstellung sammeln wir Ihre Geschichten. Schreiben Sie uns Ihre Erinnerungen, welche Sie an den Kartoffelkäfer oder sogar an damalige Sammelaktionen haben! Wir freuen uns auf Ihre Erzählung.



Weihnachten in Lauenstein

*Advent im Schloss, Krugzeit in der Kirche und
kleines romantisches Weihnachtsmarkt*

am 8. Advent, 16. Dezember 2018

13 Uhr	Advent im Schloss Wir laden zu Museumsrundgang, Museumsquiz und Bastelei ein Es gibt Stollen und Pfefferkuchen im Museumscafé.
14 Uhr	Puppentheater: Rotkäppchen - Schloss Es spielt das Puppentheater des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters Bautzen ab 4 Jahre - Eintritt: Erw. 6,00 Kinder 4,00 EUR - Wir bitten um Voranmeldung.
14 Uhr	Eröffnung des kleinen romantischen Weihnachtsmarktes auf dem Lauensteiner Markt
14 Uhr	Fahrten mit der Ponykutsche
15.30 Uhr	Der Weihnachtsmann kommt zu unseren Kindern - Markt
16 Uhr	Der Posaunenchor Liebenau spielt Lieder zum Fest - Markt
17 Uhr	FESTLICHE WEIHNACHTSMUSIK DES BÖHMISCHEN BAROCKS in der Ev.-Luth. Kirche St. Marien und Laurentin

Für Speis und Trank ist ausreichend gesorgt.
Alle Händler und Gewerbetreibenden, das Schloss Lauenstein, die Evangelische
Kirchgemeinde, die Freiwillige Feuerwehr und die Lauensteiner Vereine freuen sich auf
Ihren geschätzten Besuch!

URLAUBSREGION **Altenberg** Erzgebirge

Freiwillige Feuerwehr **Altenberg**

KINDER SILVESTER

MIT DER FEUERWEHR ALTENBERG

- ★ KLEINE LICHTERWANDERUNG MIT FEUERWERK UND GEMÜTLICHER AUSKLANG IM FEUERWEHRGERÄTEHAUS.
- ★ FÜR DAS LEIBLICHE WOHL SORGEN DIE KAMERADINNEN UND KAMERADEN DER FEUERWEHR ALTENBERG.
- ★ FACKELN UND LAMPIONS AUCH VOR ORT ZU ERWERBEN

31. DEZ.
TREFF AUF DEM BAHNHOF SVORPLATZ ALTENBERG
16:30 UHR

www.altenberg.de

■ Osterzgebirgsmuseum Schloss Lauenstein:
01778 Altenberg | ST Lauenstein

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag 10:00 bis 16:30 Uhr
Montag geschlossen

Sie wünschen weitere Informationen? Dann erreichen Sie uns unter 035054 25402 oder per Mail: info@schloss-lauenstein.de

Vorschau

Weihnachtsfeier in Liebenau

Die Seniorenweihnachtsfeier im Ortsteil Liebenau findet am **15. Dezember 2018** und wie jedes Jahr im Liebenauer DGZ statt.

Beginn ist dieses Jahr schon **13.30 Uhr** mit dem Programm der Gruppe (Grenznah) aus Neuhausen.

Anschließend findet unser gemeinsames Kaffeetrinken statt.

Wir bitten alle Seniorinnen und Senioren sich bis spätestens 13.15 Uhr im DGZ einzufinden.

Mit freundlichen Grüßen

der Ortschaftsrat und der Förderverein von Liebenau



Die Geschichte vom Lebkuchen

Das ist nun schon viel hundert Jahre her, da hat in Nürnberg, der berühmten Stadt, ein dicker runder Bäckermeister gewohnt. Aber nicht nur aufs Backen verstand er sich, er war auch ein grundguter Kerl. Das Herz tat ihm immer weh, alle Jahre, wenn es auf Sankt Nikolaustag oder Weihnachten zuging. „Du liebes Christkind“, brummelte er, „was soll ich diesmal nur Leckerer backen, dass du es den Kindern bringst? Immer Brot und nur Brot und nichts als Brot, das geht doch nicht! Ach, was mach ich nur, ich armer, dicker, runder Bäckermeister?“

Er besann sich hin, besann sich her. Dann aber – die Hagebutten wurden schon rot und die Haselnüsse braun und der Wind schüttelte die Kastanien von den Bäumen – kaufte er ...
... wie's mit dem dicken, runden Bäcker weiter geht, erfahrt Ihr in der Märchenstunde am **15.12.2018 um 16:00 Uhr** zum Weihnachtsmarkt in Altenberg. **Bis dahin rufen wir nochmals alle Hobbybäcker zum großen Altenberger Plätzchenwettbewerb auf.** Leb- bzw. Pfefferkuchen sind dieses Jahr gefragt. Als Anreiz hier ein Lebkuchen-Rezept zum ausprobieren und mitmachen!

■ Leb- oder Pfefferkuchenrezept

- 250 g Honig
- 250 g Zucker
- 60 g Butter
- 60 g Kakao
- 15 g Pfefferkuchengewürz
- 625 g Mehl
- Salz
- 1 Ei
- 10 g Hirschhornsalz
- 5 g Pottasche
- 1/8 l Wasser
- 50 g gehackte süße Mandeln
- Bittermandelöl
- 50 g Zitronat



Honig, Zucker und Butter erhitzen und abkühlen lassen. Das mit Kakao und Pfefferkuchengewürz gesiebte Mehl, Salz, Ei und die getrennt aufgelösten Triebmittel nach und nach zugeben. Zuletzt Mandeln, Bittermandelöl und zerkleinertes Zitronat unterkneten. Den Teig 5mm stark ausrollen. Ein ganzes Blech oder die ausgestochenen Lebkuchen 18 bis 20 Minuten bei 150 °C backen. Nach Wunsch verzieren.

Wir freuen uns auf viele zu verkostende Leckereien!

Ihre Leb- oder Pfefferkuchen können zur Verkostung noch bis **10.12.2018** im Tourist-Info-Büro abgegeben werden.

Herzlich Willkommen

Weihnachtsmarkt in Bärenstein

Sonnabend, den 8. Dezember ab 15 Uhr

Ab 15.00 Uhr Die örtlichen Vereine und die Freiwillige Feuerwehr sorgen für das leibliche Wohl unserer Gäste. Für „Leseratten“ lädt die Bücherstube Glashütte ins Rathaus ein. Die Heimatstube bietet neben „Bärensteins Geschichte“ Kaffee und Stollen an.

Ab 16.00 Uhr im Hort: Kinderschminken vom „Friseursalon Annett, Kinderkino und Basteln mit Frau Kohlmann

Ab 17.00 Uhr können wir den Bläsern des Posaunenchores Liebenau lauschen.

Ab 17.30 Uhr überraschen jugendlichen Sänger mit weihnachtlichen Weisen

Ab 18.00 Uhr lädt die FFW ganz herzlich zu einem kleinen Lampion- und Fackelumzug ein. Eine Überraschung wird folgen – seid gespannt.

Noch zwei wichtige Mitteilungen vom Weihnachtsmann:
„Hallo liebe Kinder, wenn ihr den Bärensteiner Weihnachtsmarkt besucht, findet ihr einen Briefkasten, in den ihr eure Wunschzettel für mich einstecken könnt. Vergesst bitte Name und Adresse nicht, damit ich euch antworten kann. Außerdem könnt ihr an einem Wissensquiz über Bärenstein teilnehmen. Die Gewinner werden nach 18 Uhr bekannt gegeben und können einen Preis gewinnen.“

Euer Weihnachtsmann

Vorschau

Der Knappenverein Altenberg e.V. informiert:

Termine und Veranstaltungen

Dienstag, 11. Dezember 2018, Beginn: 18:00 Uhr:

Stammtisch – Thema des Abends: „Die Havarie an der Tiefenbachhalde im Oktober 1966“ – Vortrag von Eckhard Ehr/Altenberg

Dienstag, 8. Januar 2019, Beginn: 18:00 Uhr:

Stammtisch – Thema des Vortrages: „Die Verwehrungsarbeiten bei Zinnerz Altenberg 1991 bis 1993 – Ein filmischer Rückblick mit Amateuraufnahmen“ – Filmabend mit DVD

Bergparaden

Sonntag, 9. Dezember 2018: **Lichterfest in Berggießhübel**

Treffpunkt ab 16:00 Uhr in den Heimatstuben, Beginn: 17:00 Uhr

Bergandacht von 17:00 Uhr bis 17:30 Uhr Kirche Berggießhübel

Bergaufzug ab 17:45 Uhr durch den Ortskern

Samstag, 15. Dezember 2018: **Bergparade in Seiffen**

Zinnwald (Landmarkt) 13:00 Uhr

Altenberg (Zinnwalder Straße) 13:03 Uhr

Altenberg (Platz des Bergmanns) 13:05 Uhr

Altenberg (Bahnhof) 13:10 Uhr

Schellerhau 13:18 Uhr

Bärenfels 13:25 Uhr

Reichenau 13:48 Uhr

Beginn der Bergparade in Seiffen 15:30 Uhr

Freitag, 21. Dezember 2018: Mettenschicht des Knappenvereins Altenberg e.V. – vereinsinterne Veranstaltung – Bergandacht um 16:45 Uhr am Mundloch „Neubeschert-Glück-Stolln“, anschließend kleiner Bergaufzug zum Europark (Zentralschacht). Beginn der Mettenschicht im Bildersaal des Europark ab 17:30 Uhr

Sonntag, 23. Dezember 2018: Abschlussparade des Sächsischen Landesverbandes in Annaberg-Buchholz

Aus organisatorischen Gründen nimmt der Knappenverein Altenberg in diesem Jahr nicht an der Abschlussparade des Sächsischen Landesverbandes in Annaberg-Buchholz teil.

Die Vereinsabende („Stammtisch“) finden im Europark Altenberg/ehemaliger Zentralschacht in der „Knappenstube“ im 2.OG statt. Gäste sind herzlich willkommen!

Der Vorstand vom Knappenverein Altenberg e.V. dankt allen Mitgliedern, Freunden und Förderern für die geleistete Arbeit und Unterstützung. Wir wünschen allen Mitgliedern, Freunden und Förderern unseres Vereins ein frohes Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Zufriedenheit und Erfolg im neuen Jahr 2019. – Glück auf!

Den Jahresplan mit den Veranstaltungen 2018, weitere Informationen und detaillierte Abfahrtszeiten zu den Bergparaden finden Sie auch unter: www.knappenverein-altenberg.de

Änderungen vorbehalten.

Festliches Weihnachtskonzert in der Stadtkirche Lauenstein

In der Stadtkirche St. Marien und Laurentin in Lauenstein findet am 3. Adventssonntag, 16. Dezember 2018 um 17 Uhr ein Konzert der besonderen Art statt. Aufgeführt werden barocke Kostbarkeiten der Musikaliensammlung des Prager Domes: weihnachtliche Musik des böhmischen Barockkomponisten Josef Antonín Sehling. Sehling, geb. 1710 in Theusing (Westböhmen), gest. 1756 in Prag, war Violinist und Kapellmeister am Prager St. Veits-Dom. Von ihm erklingen: die „MESSE PASTORALE Beati mites“ (Selig sind die Sanftmütigen) und drei weitere Werke (sogenannte Offertorien) für das Weihnachtsfest. Diese dem Weihnachtsfest entsprechende festlichen und heiteren Kompositionen – welche zeitlich parallel zu Bachs Weihnachtsoratorium entstanden – sind von typisch spätbarocker Klangsprache gekennzeichnet und enthalten zudem pastorale und teilweise bereits volkstümliche Anklänge. Dies erfolgt bspw. durch die Einbeziehung einer „Trombe pastorale“, also einer „Hirtentrompete“. Die Offertorienvertonungen zeichnen das Weihnachtsgeschehen aus der Sicht der Hirten ab: die Verkündigung der Geburt Jesu des Engels an die Hirten, das Aufbrechen der Hirten nach Bethlehem und die Anbetung bzw. das fröhliche Musizieren der Hirten an der Krippe Jesu. Die Abschrift und Übertragung dieser Werke aus den Handschriften (Autographen) von ca. 1750 (aufbewahrt im Archiv der Prager Burg) in die heute gebräuchliche praktische Notation nahm Altenbergs Kantor Roy Heyne im Rahmen seiner Masterarbeit an der Dresdener Hochschule für Musik Carl Maria von Weber selbst vor. Die Aufführung wird in folgender Form gestaltet sein: Den Vokalpart übernehmen vier Solisten aus Dresden: Katja Fischer – Sopran, Uta Volkmar – Alt, Clemens Volkmar – Tenor, Felix Rumpf – Bass sowie die Kantorei Altenberg. Den Orchesterpart inkl. Trompeten und Pauken führt das renommierte Prager Barockensemble Collegium Marianum aus. Die musikalische Leitung hat Kantor Roy Heyne.



Vorschau

Die Stadt- und Schulbücherei informiert:

■ **Veranstaltungen:**

- Am 11.12.2018, 16.00 Uhr trifft sich die Kleinkindgruppe in unserer Bibliothek zum gemeinsamen Entdecken von neuen Büchern und Spielen

■ **Neuerwerbungen****Belletristik:**

- Berkeley, Judaswiege
- Glaesener, Die Tote im Fechtsaal

Kinder- und Jugendbuch:

- Boehme, Conni und die Nacht im Museum
- Wiechmann, Die total verrückte Schrumpfmachine

Sachbücher:

- Das Grüne Gewölbe im Schloss zu Dresden
- John, Vierzig Tage Georgien

Hörbücher:

- Bergmann, Ich habe gar keine Enkel
- Kaminer, Die Kreuzfahrer

DVD:

- Solo – A Star Wars Story
- Swimming with Men

Spiele:

- Bibi Blocksberg – Neustadt im hex-Chaos – Nintendospiel

■ **Neuerwerbungen in der Zweigstelle Lauenstein****Belletristik:**

- Franz, Kalter Schnitt
- Wolf, Ostfriesenfluch

Kinder- und Jugendbuch:

- Osborne, der geheimnisvolle Ritter
- Kinney, Gregs Tagebuch 13

Spiele:

- Spiele des Lebens

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2019.

K. Scheiter, Leiterin der Bibliothek



Herzliche Einladung!

WIR LADEN UNSERE LAUENSTEINER SENIORINNEN UND SENIOREN SEHR HERZLICH ZUR DIESJÄHRIGEN WEIHNACHTSFEIER AM

MONTAG, 17. DEZEMBER 2018 UM 14.00 UHR
IN DEN SCHULUNGSRaum DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR IN LAUENSTEIN EIN.

Verleben Sie mit uns gemeinsam einen schönen vorweihnachtlichen Nachmittag bei Christstollen, Kaffee und dem unterhaltsamen Programm „Weihnachten Zeit für Träume“ mit Madeleine Wolf.

Es freuen sich auf Ihren Besuch:
Stadtverwaltung Altenberg & Ortschaftsrat Lauenstein und der Fremdenverkehrsverein Lauenstein e. V.



Johannesbad Raupennest
Fachklinik & Gesundheitszentrum

Öffnungszeiten Bäderlandschaft und Sauna über Weihnachten und Silvester

Heiligabend, 24. Dezember 2018:
9 bis 16 Uhr

Silvester, 31. Dezember 2018:
9 bis 16 Uhr

alle weiteren Feiertage (25./26. Dezember 2018 und 1. Januar 2019)
9 bis 21 Uhr

Bitte beachten Sie, dass auf Grund von Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten die Bäderlandschaft und Sauna vom 7. bis 12. Januar 2019 geschlossen sind.

Johannesbad Raupennest GmbH & Co. KG
Rehefelder Straße 18 | 01773 Altenberg
Telefon +49 (0) 35056 30-0 | www.raupennest.de



Einberufung der Mitgliederversammlung 2018

Werte Sportfreunde,
hiermit möchten wir euch über die Einberufung der Mitgliederversammlung 2018 der **BSG STAHL ALTENBERG** informieren und alle Vereinsmitglieder dazu recht herzlich einladen.

Ort: **SPORTHEIM ALTENBERG, Rehefelder Straße 16**

Tag: **Freitag, 14. Dezember 2018**

Zeit: **18.00 Uhr**

Mit sportlichem Gruß
Der Vorstand

Schriftliche Anträge können im Postfach Zinnwalder Straße 5 abgegeben werden, oder per E-Mail an info@stahlalb.de

ALTENBERG, am 15.11.2018



Tagesordnung der Mitgliederversammlung 2018

1. Begrüßung und Eröffnung durch den Vorstand
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung & Beschlussfähigkeit
3. Wahl des Versammlungsleiters & Protokollführers
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Bericht des Vorstandes über das abgelaufene & laufende Geschäftsjahr
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2017
8. Vorstellung & Genehmigung des Haushaltsplanes 2019
9. Beschlussfassungen zu Anträgen & Mitgliedsbeiträgen
10. Neuwahl des Vorstandes
11. Schlusswort des Vorsitzenden

ALTENBERG, am 15.11.2018

Vorschau

Neues aus dem Tourist-Info-Büro Altenberg

Veränderte Öffnungszeiten

Ab dieser Wintersaison (Dezember bis Februar) hat unser Büro täglich von 09:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. Wir richten die Wochenendöffnungszeiten nicht mehr nach den Einsatz der Wintersportzüge, sondern sind dann täglich, außer an Feiertagen, von 09:00 bis 17:00 Uhr für unsere Gäste da.

Öffnungszeiten Weihnachten und Jahreswechsel

Sonnabend	22.12.2018	09:00 bis 17:00 Uhr
Sonntag	23.12.2018	09:00 bis 17:00 Uhr
Montag – Heiligabend	24.12.2018	09:30 bis 13:00 Uhr
Dienstag – 1. Weihnachtsfeiertag,	25.12.2018	09:30 bis 14:30 Uhr
Mittwoch – 2. Weihnachtsfeiertag,	26.12.2018	09:30 bis 14:30 Uhr
Donnerstag	27.12.2018	09:00 bis 17:00 Uhr
Freitag	28.12.2018	09:00 bis 17:00 Uhr
Sonnabend	29.12.2018	09:00 bis 17:00 Uhr
Sonntag	30.12.2018	09:00 bis 17:00 Uhr
Montag – Silvester	31.01.2018	09:30 bis 14:30 Uhr
Dienstag – Neujahr	01.01.2019	09:30 bis 14:30 Uhr

Tipps für besondere Weihnachtsgeschenke

Seit einem knappen Jahr gibt es unser Altenberger Maskottchen auch als Plüschfigur – 30 cm groß und toll als Begleiter für alle kleinen und großen Altenberg-Fans. Verkaufspreis: 9,90 €. Unser weihnachtliches Super-Sonderangebot – Zum Weihnachtsmarkt in Altenberg am 15. und 16. Dezember wird es das Maskottchen zum Preis von 8,00 € geben!

Weitere besondere Angebote sind regionale Produkte, wie Pralinen, Marmelade und Tee aus dem Aronia-Café von Frau Rasehorn in Neurehefeld sowie Holzäppelprodukte (Gelee, Tee und Brand) aus dem Osterzgebirge sind bestimmt das I-Tüpfelchen zu jedem Geschenk.

Schauen Sie in unserem Büro auch nach vielen weiteren Präsenten für das Weihnachtsfest.

Das Große Altenberger Keks-Backen

Oh es riecht gut, oh es riecht fein... – Aufruf zum Wettbewerb – Altenbergs beste(r) Plätzchenbäcker(in)

Dieses Jahr wird nun der beste Lebkuchen(in) gesucht. Nun ist Ihre Kreativität gefragt, Hauptsache die Lebkuchen sind Ihre „Leckersten“!

Wer gern mitmachen möchte, kann schon einmal seine Rezepte durchstöbern oder sich gar selbst eins auszudenken.

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung von Alt und Jung und freuen uns auf wunderschöne, schmackhafte Lebkuchen. (Anmerkung der Redaktion: Beachten Sie bitte auch den Artikel „Die Geschichte vom Lebkuchen“)

Weihnachtsmarkt in Altenberg:

Zum Weihnachtsmarkt in Altenberg am 3. Adventswochenende verwandelt sich unser Büro wieder in eine erzgebirgische Hutzenstube. Sie sind herzlich eingeladen zum Schauen, Staunen und Kaufen.

Wir begrüßen wieder Schnitzer, SpinnerInnen und KlöpplerInnen bei uns im Büro. Für echte erzgebirgische Unterhaltung sorgt Michl Kaltoven mit seiner Zither.

Außerdem werden wir für Sie auch Kaffee zum Stollenanschnitt anbieten und dieses Jahr auch wieder unser „Altenberger Schneegestöber“.

Wir freuen uns auf Sie!

Weihnachten im Erzgebirg

Weihnachten im Erzgebirg – wie klingt dos schie!
 War bluß dra denken tut, dan is es wie,
 als schnuppert er Wehrichduft in seiner Nos,
 als schmecket er Stolln und gebratene Hos,
 als säß er an Heilign Obnd ben Neinerlaa,
 als könnt er dan Lichterglanz ümedüm sah,
 als säch er in Fanster es Bargmannl stieh
 un Engel un Terk un de Peremett gieh,
 als häret er Blosen von Turm un von weiten
 vu irgndwuhar hall aah de Kirchglocken laiten,
 als säch er ne Wald un de Haisle verschneit
 un Sterle ubndrüber wie e Schwibbugn su weit...
 Weihnachten im Erzgebirg, hast kaum gedacht,
 un schu hot vür Fraad dir es Herz gleich gelacht!

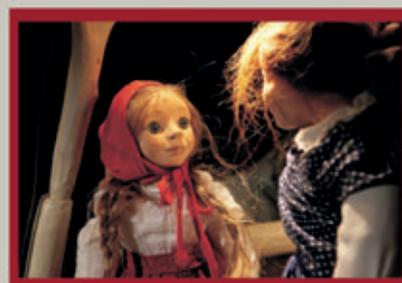
Manfred Pollmer, (1991)



In diesem Sinne wünschen wir Ihnen verehrte Leserinnen und Leser des „Altenberger Bote“, allen Altenbergerinnen und Altenbergern sowie unseren werten Gästen, eine besinnliche Adventszeit, friedvolle Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr!

Ihr Team vom Tourist-Info-Büro Altenberg

Puppentheater im Schloss Lauenstein Rotkäppchen



Nach einem Märchen der Gebrüder Grimm
 Es spielt das Puppentheater des
 Deutsch-Sorbischen Volkstheaters Bautzen

16.12.2018 | 14.00 Uhr

Eintritt: 6,00 EUR | Kinder 4,00 EUR
 Dauer ca. 45 Min. | Für Kinder ab 3 Jahre

Wir bitten um Voranmeldung.

Osterzgebirgsmuseum Schloss Lauenstein | Tel.: 035054 25402
 www.schloss-lauenstein.de



Vorschau

„Weihnachtszauber im Museum“

08./09. Dezember 2018
ab 11.00 Uhr

Historische Sammlung Altenberg
Am Bahnhof 2
01773 Altenberg



Liebe Freunde und Gäste von Altenberg.

Wärmende Weihnachtsatmosphäre am Kamin, der Duft von Glühwein und Punsch liegt in der Luft. Köstliche Naschereien; lecker, kleine Speisen, weihnachtliche Musik und vieles mehr... laden euch an beiden Tagen recht herzlich ein. Am

Sonntag ab 15.00 Uhr

lädt der Weihnachtsmann persönlich alle kleinen und großen Gäste zu einer Weihnachtsmann-Stunde in unser Museum ein.

Und... wer schon ein schönes Weihnachtslied- oder Gedicht einstudiert hat, dem wird auch der Weihnachtsmannsack geöffnet.



Wir freuen uns schon sehr, mit Euch gemeinsam, ein paar entspannte, weihnachtliche Stunden zu verbringen.

Euer Stefan, Christiane & Horst

Wer hat Lust? Eishockey ist cooler!

Eine kleine Gruppe von Eishockey-Fans der Oberschule Geising trifft sich jeden Mittwoch in der Eishalle mit ihrem Übungsleiter Herrn Loth. Sicher, es ist keine große Mannschaft, aber sie sind mit dem Herzen dabei. Warum sie sich für Eishockey entschieden haben, frage ich. Ich blicke in erstaunte Gesichter, als wollten sie sagen, was gibt's denn da zu fragen. „Bewegung auf dem Eis ist klasse“, höre ich oder „Es ist ein cooles, schnelles Spiel“. „Es macht einfach Spaß“, sagt ein Mädchen. Und das sieht man! Sie flitzen sicher und schnell über das Eis, üben Puckannahme und Arbeit mit dem Schläger. Ziel des Kurses ist das Anerkennen und Einhalten von Regeln, die Erziehung zu Teamgeist und Fairness. Auch der Umgang mit Sieg und Niederlage will gelernt sein.



Sie haben natürlich ihre Vorbilder bei den „Großen“ des Eishockeys. Ob Dresdner Eislöwen, Eisbären Berlin oder die Nationalmannschaft, sie kennen sie alle. Und sie wissen, dass sie eine jahrzehnte lange Tradition in Geising fortsetzen. Gemeinsam mit Herrn Loth, der aus dem Leistungssport (Radsport) kommt, möchte die Oberschule Geising an dieser Tradition anknüpfen. An einem Ort, der berühmte Spieler und sogar einen internationalen Schiedsrichter hervorgebracht hat, sollte wieder Eishockey gespielt werden. Herr Loth selbst ist durch die Nähe zur Tschechischen Republik zum Eishockey gekommen und möchte ein grenzüberschreitendes Projekt verwirklichen, an dem deutsche und tschechische Kinder teilnehmen können. Und dafür und vielleicht einmal für eine eigene Mannschaft werden noch Interessenten gesucht!

Und was für Eishockey zutrifft, stimmt auch für Curling, das man früher in Geising Eisstockschießen nannte. Was für eine Tradition! Also, wer sich gerne auf dem Eis bewegen möchte, egal ob mit oder ohne Kufen, der soll sich einach melden. Es kann so viel Spaß machen!

Elke Straube, Stellv. Schulleiterin

FESTLICHE — WEIHNACHTSMUSIK — DES BÖHMISCHEN BAROCKS

JOSEF ANTONÍN SEHLING (1710-1756)
MESSE PASTORALE • OFFERTORIUM • ADESTE PASTORES •
U. A. WEIHNACHTLICHE WERKE

3. ADVENTSSONNTAG 16. DEZEMBER 2018, 17 UHR
KIRCHE ST. MARIEN UND LAURENTIN ZU LAUENSTEIN

SOPRAN KATJA FISCHER • ALT UTA VOLKMAR • TENOR CLEMENS VOLKMAR • BASS FELIX RUMPF
COLLEGIUM MARIANUM PRAG BAROCKORCHESTER
KANTOREI ALTENBERG • LEITUNG KANTOR ROY HEYNE

EINTRITT FREI
KOLLEKTE ZUR
KOSTENDECKUNG ERBETEN



Rückblick

Ein Schatz im Klassenzimmer

Am Freitag, dem 16.11.2018 fand der 15. bundesweite Vorlesetag statt. An diesem Tag stand in unserem Klassenzimmer ein Schatz.

Schätze sind wertvoll, einzigartig, wunderschön, manchmal sehr alt und auf jeden Fall besonders kostbar, meinten die Kinder der 2a und 3b. Unsere Schätze fühlten sich glatt, eckig und ein bisschen wie Papier an.

Als das Geheimnis gelüftet wurde, entfuhr den Kindern ein staunendes „Ahhh“. Es waren Bücher in der Schatzkiste.

Sogleich erzählten die Kinder, welchen Schatz Bücher darstellen. Viele spannende, lehrreiche oder lustige Exemplare zählen sie zu ihren persönlichen Schätzen.

Zum Vorlesen wählten sie das Buch: „Vorsicht roter Wolf“ von Marco Viale. Es handelt vom Land der blauen Wölfe, in dem alles blau ist und seine geregelte Ordnung hat, bis plötzlich ein roter Wolf auftaucht und das Leben in der Stadt verändert. Die tollen Illustrationen



regten die Kinder an, die Geschichte in eigenen Bildern weiterzuerzählen. Alle waren begeistert und wollten am liebsten in der Frühstückspause weiterarbeiten, so viel Spaß hatten die sie beim Zuhören und Gestalten. Ein Grund mehr, Kindern öfter einmal vorzulesen, denn das weckt auch die Freude am selbständigen Lesen.

Diane Rothe, Grundschule Altenberg

Darf ein Kind die Notruf-Nummer 112 wählen?

Dieser Frage gingen Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 3 aus Altenberg nach. Dafür fuhren sie am 29.10.2018 in die DRK-Rettungsstelle nach Dippoldiswalde. Ein freundliches und hilfsbereites Team um Frau Otto nahm sich Zeit, den wissbegierigen Kindern u.a. einen Rettungswagen von außen und innen zu zeigen und die notwendigen Geräte und zu erklären.

Als nächstes gingen wir der Frage nach, ob im Ernstfall auch ein Kind die Notfall-Rufnummer 112 wählen darf. Hier gab es ein ganz klares „Ja!“. Wir probten mit einer Liste, wie und was gemeldet werden muss, damit die Notrufstelle auch die richtigen Informationen hat, um die Rettung zu organisieren.

In einer weiteren Übung durften sich alle Kinder einen Pflasterverband an einer Fingerkuppe anlegen – welch eine Aufregung! Nach all den sehr wichtigen und interessanten Informationen und Übungen gab es für alle ein Gruppenfoto auf dem Rettungshubschrauber-Landeplatz vor einem Rettungswagen.

Wir bedanken uns ganz herzlich für diesen Tag bei allen Beteiligten: dem DRK-Team um Frau Otto, dem RVD, den begleitenden Eltern und den Klassenleiterinnen.



Ein schöner Ferientag in Zinnwald-Georgenfeld

Die Altenberger Hortkinder verbrachten am 17. Oktober einen wunderschönen Ferientag.

Ursprünglich sollte die Reise zum Zinnwalder Hochmoor gehen. Wir starteten nach dem Frühstück zu Fuß vom Altenberger Hort, Richtung Kahleberg, nach Zinnwald-Georgenfeld. Was die Kinder nicht wussten: Im Hotel Lugsteinhof in Zinnwald-Georgenfeld wartete auf sie eine große Überraschung. Anlässlich der Oktoberfestwoche bot das Hotel viele Kinderattraktionen, u.a. eine große Hüpfburg, Quad fahren, Kinderschminken und vieles mehr. Wir konnten alle angebotenen Attraktionen nutzen und erlebten Spiel, Spaß und gute Laune. Der Auftritt mit DJ Wolfgang Franke aus Schmiedeberg bereite- tete den Kindern besonders viel Spaß. Textsicherheit bewiesen die Kinder bei Andreas Gabalier und Helene Fischer.

*Die Hortkinder der Kindertagesstätte „Bergkinder“ sowie das Team der Erzieher*innen bedanken sich für den schönen und erlebnisreichen Ferientag sehr herzlich beim Hotel Lugsteinhof.*

Rückblick

Bei uns Erstklässlern der Grundschule Altenberg ist immer was los



Bei uns ging es in den ersten Wochen nicht nur darum, Buchstaben und Zahlen zu lernen, sondern auf vielfältige Weise mit all unseren Sinnen Neues zu entdecken.

So führten wir im September einen Tag der gesunden Ernährung durch. Zuerst bereiteten wir in kleinen Gruppen selbst ein gesundes Frühstück zu. So entstanden zum Beispiel Gemüse-Würstchen- und Obstspieße aus denen wir ein „Gurkenkrokodil“ oder mehrere Birnenigel

gestalteten“. Wir stellten auch einen Quarkdip sowie Gurken-Bohnensalat aus selbst geernteten Bohnen und Kräutern unseres Schulgartens her. Dabei halfen uns einige fleißige Muttis, bei denen wir uns recht herzlich bedanken wollen. Auch die Zahnärztin Frau Horna und ihre Sprechstundenhilfe waren an diesem Tag zu Gast bei uns. Sie machten uns nochmals bewusst, wie wichtig eine gesunde Ernährung für unsere Zähne ist. Wir erfuhren mehr über unser Milchgebiss und übten das richtige Zähneputzen. Sie spendierten uns einen Großteil der Lebensmittel. Auch dafür ein besonderes Dankeschön!

Einen Tag vor den Oktoberferien starteten wir zum Thema „Wir entdecken den Herbst“ zu unserem ersten Wandertag. Dabei lernten wir auch unseren Schul- und Heimatort näher kennen. Am Rathaus entdeckten wir jede Menge Dinge aus längst vergangenen Zeiten, ein nachgestaltetes Mundloch und ein beladener Hunt unter der Eingangstreppe. Wir bestaunten das Altenberger Buschweibel sowie eine alte Postmeilensäule und erfuhren, wie Altenberg zu seinem Namen kam. Am Bergbaumuseum machten wir Frühstückspause und hatten viel Spaß dabei, einmal selbst Bergmann oder Lockführer der kleinen Züge zu sein. Weiter ging es am Aschergraben entlang, bis wir auf einmal mitten im Wald das Goethedenkmal entdeckten. Wir erfuhren, dass Goethe ein berühmter Heimatdichter war. Auf unserer Wanderung lernten wir die Laub- und Nadelbäume näher kennen und sammelten jede Menge buntgefärbte Blätter und Baumfrüchte. Wir machten tolle Waldspiele. Es gab Baumfrüchte in

Säckchen zu ertasten sowie ein lustiges Eichhörnchenspiel. Beim Kettenweitspringen, Zapfenzielwurf und beim Hindernislauf war sportliches Können gefragt. Einige unserer Eltern begleiteten uns und waren mit großer Begeisterung dabei.

Am 1. November feierten wir dann ein kleines Herbstfest in der Schule. Wir bastelten aus den gesammelten Naturmaterialien tolle Figuren, gestalteten aus den gepressten Blättern lustige Bilder, stellten verschiedene Blattpuzzles her und falteten und schrieben unser erstes Minibüchlein „Ina und Amon beim Drachensteigen“.

Anlässlich des bundesweiten Vorlesetages wurden wir am 02.11.2018 durch Frau Scheiter, der Leiterin der Altenberger Bibliothek, zu einer Buchlesung ganz besonderer Art eingeladen. Sie stand unter dem Thema „Wie die Zahlen in die Märchen kamen“. Im Rathaussaal begrüßte uns Ralph Torsten Lincke mit einem dicken Buch in der Hand. Er verstand es, nicht nur lebendig vorzulesen, sondern auch uns Kinder begeistert mitwirken zu lassen. Alle staunten, wie gut wir uns schon in der Märchenwelt auskannten. Wir hörten die Geschichte vom Gruffelo und konnten bei der Geschichte von den 10 grünen Heringen das Rückwärtszählen üben. Alle staunten mächtig, als Herr Lincke zum Schluss seine mitgebrachte Flöte sogar mit der Nase erklingen lassen konnte. Wir bedanken uns sehr für dieses tolle Erlebnis sowie für das Buch „Die drei Wünsche“, welches jede Klasse am Ende geschenkt bekam.

Kinder der Klasse 1



Eröffnung des Kinderhortes in Lauenstein Großes Gedränge am Montag, den 26. November 2018 im Hort Lauenstein

Nunmehr war es endlich soweit und nach 22 Monaten der Sanierung und Modernisierung des Hortes in Lauenstein konnten die Hortkinder am 26. November 2018 wieder in ihren Hort einziehen.

Es geht zunächst ein großer Dank an Lehrerinnen und Lehrer der Grundschule genauso wie an unsere ErzieherInnen in Lauenstein, weil die Übergangszeit, in der der Hort saniert wurde, viel an Improvisation verlangte und vor allen Dingen ein großes Verständnis. In den letzten Jahren wurde die Grundschule für mehr als 1,2 Mio. Euro in Lauenstein saniert und hierfür standen auch Fördermittel zur Verfügung.

Damit die Schüler nach der Schule auch kindgerecht betreut werden können, war es Aufgabe, den Hort auch zu sanieren und dies ist nunmehr für fast eine Million Euro zunächst beendet.



Wir wünschen den Kindern und den Erziehern viel Spaß und Freude in den neuen hellen Räumen des Hortes im Stadtteil Lauenstein.

Rückblick

Dr Pflaumentoffel, dar is halt a Gruß aus unnerm Haamitland

So steht es im „Pflaumentoffel-Lied“ von Seff Gessinger, das er mit seinen „Hirschsprunger Feierabendleuten“ auf vielen Weihnachtsveranstaltungen sang. Die Kinder von Hugo Geißler, dem Hermsdorfer Heimatdichter, kannten Pflaumentoffel, die beiden Mädchen stickten ihn später und der Sohn reimte in seinen Gruß an den Pflaumentoffel:

Du zeigst dich uns im dunklen „Kleid“, ein Zeichen der Bescheidenheit.

Du brauchst nicht Glitzer und kein Gold. Dein heiteres Wesen ist uns hold.

Du schaust so treu uns an, machst froh. Wir mögen dich! Bleib immer so!

Der Pflaumentoffel, eine der schönsten und sinnvollsten sächsischen Weihnachtsfiguren, das sagte der Brauchtumsforscher Dr. Friedrich Barthel aus dem sächsischen Vogtland. In Plauen stammt der erste Nachweis zu Pflaumentoffeln aus dem Jahre 1800, in Dresden von 1801.

Und wie sieht es mit Pflaumentoffeln in unserer Region aus? Es gab sie und es gibt sie!

Eine Frau aus Bärenhecke macht Kreuzstich-Stickereien, mehrfach schon stickte sie den Pflaumentoffel sowie die Striezelkinder mit ihren Pflaumentoffeln. Scheren-

schnittkünstler und Klöpplerinnen nutzen den Pflaumentoffel als Motiv. Dr. Ermischer und Walter Bartnik (Schellerhau) zeichneten Pflaumentoffel, und Dr. Wolfgang Ermischer schnitzte zwei Pflaumentoffel, die schon in Ausstellungen zu sehen waren. Walter Bartnik entwarf Fensterbilder, darunter auch Pflaumentoffel. Sein Hirschsprunger Freund sägte sie aus, Bartnik bemalte sie. So entstanden schöne Souvenirs.

Im Schellerhauer Bergaufzug am 1. Advent läuft ein Pflaumentoffel mit, trägt auf dem Bauchladen seine selbst gebastelten Pflaumentoffel und verkauft sie dann auf dem kleinen Schellerhauer Weihnachtsmarkt.

Der Freitaler Roland Hanusch (Ehrenmitglied im Schellerhauer Heimatverein), geboren 1940 in Obernaundorf bei Rabenau, kennt sie von klein auf. Er sammelt sie und kümmert sich um sie. In mehr als 80 Weihnachtsausstellungen standen seine Toffel, so neunmal in Dresden, dreimal in Dippoldiswalde, in Lauenstein, achtmal in Freital (in verschiedenen Ausstellungen), in Rabenau und anderen Orten des Territoriums. In Pirna, Dohna, Meißen, in Radeberg sowie in vielen Orten des Westerzgebirges und des Vogtlandes. Viele denken, Pflaumentoffel gehören zu Dresden, aber vor 200 Jahren

gab es sie sachsenweit; denn Backpflaumen waren eine wichtige Winternahrung. Wer keinen Pflaumenbaum besaß, musste warten bis der böhmische Handelsmann kam. Süße Backpflaumen als Nahrungsmittel für Speisen und Desserts, in die Füllung für die Weihnachtsgans und fürs „Neunerteil“, aber auch für Basteleien bei Kerzenschein an den langen Dezember-Abenden. Basteleien für Spielzeug, das man sogar essen konnte. So entstanden kleine Männlein, schwarz und klebrig und zuckersüße Schornsteinfeger aus gebackenen Pflaumen. Die ließen sich durch Kinder auf Weihnachtsmärkten gut verkaufen. Aber nur solange wie Kristallzucker und Honig für arme Leute kaum erschwinglich waren. Mit der Herstellung billiger Bonbons starben die Pflaumentoffel vielerorts aus.

Nun gibt es Pflaumentoffel noch bis zum 31.12.2018 in Schellerhau in der Galerie der Heimatstuben zu sehen. Nun wollen Sie wissen, wie die Pflaumentoffel aussahen und aussehen? Ach! Gehen Sie doch mal rein in die Schellerhauer Heimatstuben, da sehen Sie das!

Roland Hanusch, Freital

Russland dominiert – Lokalmatadoren knapp geschlagen

Das Gründelstadion Geising bleibt ein eisiges, aber gutes Pflaster für russische CurlingathletInnen. Während die Trainer in Decken verpackt am Rink sitzen, sichern sich die Vizeweltmeister Maria Komarova und Daniil Goriachev den Turniersieg beim 3. WCT Mixed Doubles Cup gegen ihre Landsleute Biktimirova und Gadzhikhanov. Damit gewinnt zum dritten Mal in Folge ein russisches Nationalteam die Geisinger Turnieraussage und verabschiedet sich verständlicherweise mit dem Versprechen, im nächsten Jahr gern wieder dabei zu sein. Neben dem Erfolg der Favoriten spielt sich der Höhepunkt aus deutscher Sicht auf der Nachbarbahn im Spiel um Platz 3 ab. Julia Franke und Andy Büttner müssen sich gegen die Mixed Vizeweltmeister von 2016 und Oberstdorfer Turniersieger zwar deutlich geschlagen geben, feiern aber vor heimischer Kulisse den größten Erfolg bei dieser weltweit ausgetragenen Turnierserie.

Auch für Vanessa Kühnel und Moritz Nickel vom 1. SCV Geising war es ein erfolgreiches Wochenende. Die Zwei überstanden furios die Gruppenphase, konnten sich in der Qualifikationsrunde jedoch leider nicht gegen die polnischen Gegner durchsetzen. Die Schwenninger Wunderlich/ Wunderlich und die in Chemnitz trainierenden Panhans/ Panhans – beides noch unerfahrene Teams in der Disziplin Mixed Doubles – konnten im gut besetzten Feld zwar keine Punkte, dafür aber wichtige Erfahrungen sammeln. Vor allem dem jungen Team aus Schwenningen, das zukünftig den Bundesverband auf



internationaler Ebene vertreten soll, wünschen wir, dass es diese alsbald in Erfolge ummünzen kann. Die Erfolge von Julia Franke und Andy Büttner in den letzten Jahren haben gezeigt, dass dies zwar schwer, aber sogar auch ohne Verbandsunterstützung möglich ist.

Wir sind froh, dass wieder eine Reihe von Topmannschaften den Weg nach Geising gefunden hat. Ehemalige und amtierende Welt- und Vizeweltmeister, Weltmeisterschaftsteilnehmer und erfahrene WCT-Teams haben ein hochwertiges Turnier ermöglicht und einmal mehr den Curlingstandort Geising hervorgehoben. Wenn international verdiente und erfolgreiche Mannschaften ungläubig darüber staunen, welches spielerische Niveau Julia und Andy mit den vorhandenen Eisbedingungen erreicht haben, macht uns das stolz. Es zeigt aber auch die

Nachteile auf, die der Verein und die Mitglieder überwinden müssen, um in der Zukunft LeistungssportathletInnen zu entwickeln und national sowie international renommierte Turniere nach Geising zu holen. Dafür setzen sich nicht nur die Eismeister ein, die das Beste aus der Fläche herausholen, sondern auch viele Helfer rings um den Verein. Einen besonderen Dank möchte der Verein den Sponsoren, die das Turnier wieder möglich gemacht haben, der Stadt Altenberg und den Turnierleitern Erik Zimmermann und Holger Schäfer aussprechen. Herzlichen Glückwunsch den vielen Gewinnern des Turniers und Gut Stein!

Robert Franke, 1. SCV Geising

Rückblick

XVIII. Deutsche Betriebssport-Mannschaftsmeisterschaft im Schach 2018 erfolgreich abgeschlossen

Vom 07. bis 11.11.2018 fanden zum ersten Mal im ländlichen Raum die Deutschen Betriebssportmeisterschaften im Schach statt.

Aus 20 gemeldeten Teams wurden am Ende krankheitsbedingt 18 spielfähige Mannschaften mit je 4 bis 5 Spielern gebildet. So fanden alle Spieler, angereist von München bis Hamburg und Herne bis Berlin sowie die von Dresden bis Altenberg – ihre Gegner (Foto rechts).

Spannende sieben Wettkämpfe auf vier Tage verteilt, fanden überraschende Sieger. An Position 8 gesetzt das Kinderhilfswerk aus Eicke/Herne – bei den Mannschaften und mit Christoph Bojarzin vom SSV Altenberg einen Sieger in seiner Brett-Wertungskategorie.

Der Lugsteinhof mit seinen Mitarbeitern bemühte sich ein guter Gastgeber zu sein. Es war für alle das erste so große Turnier in dieser Umgebung.

Der Bürgermeister Thomas Kirsten ließ es sich nicht nehmen und eröffnete das Turnier mit einem überraschenden Zug am ersten Brett – da war die Erfahrung seines Sohnes Jan aus alten Altenberger Zeiten zu spüren – und nahm ebenso nach spannenden Kampf in der letzten Runde am letzten zu spielenden Brett um Platz 2 und 3 die Siegerehrung am Sonntag professionell vor. Diese Anteilnahme war für die Teilnehmer neu.

Gern wurde das durch den SSV Altenberg angebotene Rahmenprogramm nach 18.00 Uhr mit der Besichtigung sowie aktiven Teilnahme an den Wettkampfstätten im Biath-

lon mit Ebs und der RSBB sowie dem schönen Erzgebirgsabend mit „De Schellerhauer Stübelleut“ nach langem Spiel in Anspruch genommen.

Die Resonanz danach zeigt, es geht auch hier in unserer Region mit bisher nicht so gewohnten Sportarten. Bild und Text in mehreren Betriebssportzeitungen u.a. vom Europäischen Patentamt in München machten auf unsere Region aufmerksam.

Neue Events sind vorgeplant. Ein Danke gilt allen Mithelfer und Unterstützern. Wer Lust hat sollte sich einfach mal donnerstags ab 17.00 Uhr oder 18.30 Uhr je nach Alter in den AL-Schacht zum Schachspielen trauen. Das es nach wie vor „ALTE Spieler“ gibt zeigte die Publikumsresonanz.

Gunther Kaden, Turnierdirektor



Sportlicher „Feierabend“ für die Betriebe der Region

Am 4. November trafen sich zehn Mannschaften zur Geisinger Betriebsmeisterschaft im Curling. Neulinge und „alte Hasen“ – teils unterstützt durch ein erfahrenes Vereinsmitglied – nutzten das gute Eis des 3. WCT Turniers am vorangegangenen Wochenende.

Wer Lust und Zeit hatte, konnte in den Tagen vor dem Wettkampf eine Trainingseinheit einlegen und die machte sich bei manchen CurlerInnen doch schnell bemerkbar. Es gab aber auch einige untrainierte Talente zu bestaunen, die sich in den spannenden Spielen gegenüberstanden und bisweilen sensationelle Steine aufs Glatteis zauberten. Egal ob unter dem Motto „Dabei sein ist alles“ oder mit Ehrgeiz gefüllt bis zur Bommelmütze, erlebten die Teams im Gründelstadion Geising einen Tag lang den „Spirit of Curling“, der die Sportart auszeichnet, und jeder gab sein Bestes. Nach zwei



guten Spielrunden, in denen sich Favoriten heraus kristallisierten, kam es in der letzten Runde zum Finale zwischen den Mannschaften „Betongold“ und „Eisheizer“. Nach gutem Start der Eisheizer dominierte Betongold das Geschehen und sicherte sich mit seinem Skip Gerd Schletzke den Titel „Betriebsmeister 2018“. Schletzke und seine Mannschaft vertreten nun vom 29. bis 31. März 2019 den 1. SCV Geising und die Region beim Bundesfinale in Füssen.

■ Endrangliste Betriebsmeisterschaft 2018

Team	Punkte	Ends	Steine
1. Betongold	6	10	15
2. Team Lugi	4	10	20
3. Eisheizer	4	10	13
4. Die TIB'sen	4	9	21
5. Hutzel Seidewitztal	4	9	18
6. Feinwerktechnik	3	6	10
7. Behindertenzentrum Frauenstein	2	6	11
8. SparCurler	2	5	8
9. PoFrost	1	5	6
10. Mountain Town	0	4	5

Vielen Dank an alle Mitgestalterinnen und Gestalter, die unter anderem mit gutem Eis und leckerer Verpflegung zum Turnier beigetragen haben und vielen Dank an alle SportlerInnen, die uns einen fairen, fröhlichen und spannenden Wettkampf bescherten. Wir hoffen, dass das Interesse der Betriebe im nächsten Jahr wieder groß ist und dass uns die Eistechnik bis dahin wieder tatkräftig zur Seite steht.

Robert Franke/1. SCV Geising



Rückblick

Die Narren sind wieder los...

...und haben seit dem 11.11., 11:11 Uhr wieder fest das Zepter in der Hand.

Schon die Eröffnung der 71. Session in Geising ließ die Vorfreude auf die närrischen Tage steigen.

Es ist immer wieder bewundernswert, mit wie viel Begeisterung das närrische Volk unterwegs ist und vor allem wie es ihnen gelingt auch den Nachwuchs so für ihre Sache zu begeistern. Über 40 Kinder warten schon sehnsüchtig darauf, endlich beim Fasching mitmachen zu dürfen, das sind Zahlen von denen andere Vereine nur träumen können.

Wir senden den Närrinnen und Narren ein dreifaches Pitsche, Patsche, nass, nass, nass und wünschen ihnen und uns allen eine tolle und lustige Faschingszeit.



Informationen

Ausschreibung: Verpachtung naturschutzfachlicher Pflegeflächen

Der Forstbezirk Bärenfels plant ab 01.01.2019 bis 31.12.2023 die Verpachtung von zwei naturschutzfachlichen Pflegeflächen im NSG „Weißeritzwiesen Schellerhau“.

- 1 Schellerhau 171/2 0,1750 Borstgrasrasen – LRT 10049 (0,1320 ha)
Bergmähwiese – LRT 10050 (0,0640 ha)
- 2 Schellerhau 193/1 0,2150 Pfeifengraswiese – LRT 20005 (0,2300 ha)

Zu beiden Flächen gibt es konkrete Vorgaben für die Bewirtschaftung und Pflege durch die Naturschutzbehörden.

Nähere Informationen zu den Flächen und den Pachtbedingungen erhalten Sie beim Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Bärenfels, Telefon: 035052-613119 und unter <https://www.sbs.sachsen.de/ausschreibungen-7728.html>

Bei Interesse senden Sie uns Ihr Gebot bitte bis zum **28. Februar 2019** in einem verschlossenen Umschlag unter Angabe des Kennzeichens Landpacht-FB09-004/2018 an den Forstbezirk Bärenfels.



die lobby für kinder

Deutscher Kinderschutzbund
KV Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.
Weißeritzstr. 30 | 01744 Dippoldiswalde
Tel. 03504 600960 | E-Mail: info@kinderschutzbund-soe.de
Homepage: www.kinderschutzbund-soe.de

Offenes Familienangebot im Kinderschutzbund

Wöchentlich findet im Familienzentrum des Deutschen Kinderschutzbundes KV Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. ein buntes Programm für Kinder und ihre Eltern oder Großeltern statt. Das Angebot findet immer donnerstags, 15-17 Uhr im Familienzentrum Dippoldiswalde statt. Familien können gemeinsam basteln, spielen, die Zeit verbringen, sich austauschen.

Unser Programm für Dezember:

- 13.12.18 Wir basteln Weihnachtsbaumanhänger!
- 20.12.18 Weihnachtsplätzchen naschen und traditionelle Weihnachtslieder singen...

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahme ist kostenfrei.

*Liebe Familien, die Kinderschützer*innen des Deutschen Kinderschutzbundes wünschen Ihnen eine besinnliche und friedliche Weihnachtszeit sowie Freude und Harmonie.*

Veranstaltungsort:

Familienzentrum des Deutschen Kinderschutzbundes

Informationen

Die beste Zeit, einen Baum zu pflanzen, war vor zwanzig Jahren. Die nächstbeste Zeit ist jetzt.

(Verfasser unbekannt)

1999 bis 2018 – Naturschutzgroßprojekt „Bergwiesen im Osterzgebirge“

Die Förderung des Naturschutzgroßprojekts „Bergwiesen im Osterzgebirge“ durch Bund und Land wird nach 20 Jahren am 31.12.2018 eingestellt. Damit endet ein bundesweit erfolgreiches Projekt, das nach langer Vorbereitungszeit mit der Übergabe des ersten Zuwendungsbescheides 1999 begann.



Zu Beginn konnte nicht gleich von jedem und für jede Projektmaßnahme das volle Verständnis entwickelt werden, manches stieß auf Unverständnis. „Lass doch die paar Bäume stehen“ hieß es zum Beispiel gleich nach Aufnahme der Steinrücken- und Heckenpflege. Am Ende wurden es über 100 km gepflegte und naturschutzfachlich „Auf-Stock“ gesetzte Steinrücken, wieder instand gesetzte Trockenmauern und fast 2.000 m neu angepflanzte Hecken auf 1.800 ha Kerngebietsflächen.



Die erfolgreiche Wiederaufnahme der historischen Nutzungsform wurde vor allem durch die beteiligten Landwirte, Naturschützer, kleineren Bauunternehmen und private Eigentümer möglich. Diese gewährleisteten inzwischen auch die Folgepflege der charakteristischen und unsere Region prägenden Steinrücken. Damit trägt diese Pflegemaßnahme neben dem Erhalt der hier vorkommenden Arten und Lebensräume auch entscheidend zur Verbesserung des Landschaftsbildes und zur Erhöhung des ästhetischen Naturerlebnisses für interessierte Touristen und die einheimische Bevölkerung bei.



Aber auch die verschiedenen Formen der Bergwiesenmahd, der Mähgutübertrag und die Wiederansiedlung gefährdeter und geschützter Arten etablierten sich im Projektzeitraum und förderten seitdem entscheidend die Entwicklung der Artenvielfalt. Davon profitierten neben den verschiedenen Vogelarten wie zum Beispiel der Wachtelkönig, die Bekassine, das Braunkehlchen auch heimische Tagfalter wie der Lilagoldfalter, der Sumpfpferlmutterfalter und weitere Insektenarten.



Braunkehlchen



Bekassine

Als zuverlässige Projektpartner bei der Umsetzung der naturschutzfachlichen Maßnahmen zeichneten sich neben den beteiligten Naturschutzvereinen auch alle in der Region tätigen Landwirte und Agrargenossenschaften aus. Das gemeinsame Miteinander beginnend bei der Erstellung des Pflegeplanes, bei der Umsetzung der Maßnahmen und der Bereitschaft zur Übernahme der Folgepflege waren entscheidend



Lilagold Feuerfalter

für den Projekterfolg. Das sichert den vom Bund geforderten nachhaltigen Schutz der Flächen durch eine extensive Bewirtschaftung der projekteigenen Flächen nach Ablauf der Projektförderung und damit auch den Erhalt des Artenreichtums in der Region.



Am 30.10.2018 fand im Hotel „Lugsteinhof“ in Zinnwald die offizielle Abschlussveranstaltung zum Naturschutzgroßprojekt „Bergwiesen im Osterzgebirge“ im Beisein des sächsischen Staatsministers für Umwelt und Landwirtschaft, Thomas Schmidt, und Vertretern des Bundesumweltministeriums statt.



Bürgermeister T. Kirsten, Staatsminister T. Schmidt, Abteilungsleiter SMUL H-B. Bettig, 1. Beigeordneter LK SOE H. Weigel, v. l.)

Informationen

In ihren Beiträgen würdigten Minister Thomas Schmidt und Frau Inka Gnittke, Referatsleiterin für Schutzgebiete im Bundesministerium für Umwelt, die erreichten Projektergebnisse. Vor allem wurde aber das einvernehmliche Zusammenwirken der unterschiedlichen Akteure aus Naturschutz, Landwirtschaft und Tourismus hervorgehoben.



Das mit guten fachlichen und regionalen Kenntnissen ausgestattete Projektmanagement wurde im Projektverlauf hervorragend durch die Projektpartner, die Stadt Altenberg und der Förderverein für die Natur des Osterzgebirges und die Zuwendungsgeber, das Bundesamt für Naturschutz und das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft sowie die Fachämter unterstützt. Das einvernehmliche Auftreten und das gemeinsame Handeln aller Projektpartner bildeten die entscheidenden Grundlagen für einen erfolgreichen Projektverlauf.



Der Einladung des Projektträgers folgten 60 Gäste. Besonders erfreulich war, dass neben den Vertretern der Zuwendungsgeber, des Landratsamtes als Projektträger und der betreuenden Fachbehörden und -ämter vor allem viele Bewirtschafter, Landwirte und Naturschützer der Einladung folgten. Denn sie waren es schließlich, die mit großer Anstrengung die praktischen

Maßnahmen umsetzen und damit wesentlich zum Gelingen des Projektes beitragen.



Die bewegte Geschichte dazu, die historisch noch viel früher begann dokumentierte ein Film zum Projekt, der zu Beginn uraufgeführt wurde.

Im Anschluss an den offiziellen Teil wurde am Büffet in den zahlreichen unterschiedlichen Gesprächsrunden noch ausdauernd diskutiert.

Das Ende der Projektförderung des Bundes bedeutet aber nicht gleichzeitig das Projektende. Die bisher erzielten Projektergebnisse und die naturschutzgerechte Entwicklung des Projektgebietes sind aber auch darüber hinaus nachhaltig zu sichern. Dazu bekennt sich auch der Landkreis Sächsi-

sche Schweiz-Osterzgebirge als Träger des Projektes, unterstützt vom Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft. Dazu bleiben das Projektbüro am Bahnhof 1 und die beiden bisherigen Personalstellen auch zukünftig als Anlaufstelle und für das Flächenmanagement erhalten. Also, wir sehen uns auch 2019 wieder auf den blühenden Bergwiesen des Osterzgebirges.

Im Namen der Bergwiesen des Osterzgebirges bedanke ich mich bei allen Projektpartnern, Landwirten, Naturschützern und privaten Eigentümern aus der Region, die das Projekt fachlich begleitet, dauerhaft engagiert unterstützt und praktisch umgesetzt haben.

Die damit dafür sorgten, dass das Naturschutzgroßprojekt „Bergwiesen im Osterzgebirge“ Bestandteil dieser einmaligen Kulturlandschaft wurde und nun dazu gehört wie der Geisingberg und die Pinge.

Danke,
Holger Menzer

Altenberg, 18.11.2018



Informationen

Erinnerung an Seff Gessinger

Vor 30 Jahren verstarb am 27.12.1988 unser lieber, verehrter Heimatfreund Seff Gessinger.

Wir, die Freunde des Hirschsprunger Heimatvereins und des Erzgebirgszweigvereins Geising wollen ihn an diesem Tag 15 Uhr an seinem Gedenkstein im Hirschsprunger Klengelapark ehren und an sein vorbildliches Schaffen erinnern.

Forstmeister Seff Gessinger, geboren am 10.01.1915 in Staucha, aufgewachsen in Tharandt, kam nach dem unseligen 2. Weltkrieg in schwieriger Zeit nach Hirschsprung ins Forsthaus. Im Ort waren die Einheimischen enger zusammengerückt, denn viele Kriegsflüchtlinge aus den Ostgebieten und den bombardierten Städten, auch aus Altenberg, sowie Heimatvertriebene wurden hier aufgenommen und erhielten Obdach. Viele Menschen hatten Angehörige, Heimat und ihre Habe verloren. Not, Mutlosigkeit und Bange vor der Zukunft erfasste sie. In dieser Zeit war die Initiative Seff Gessingers zur Gründung des Volkschors und einer Laienspielgruppe die richtige Entscheidung. Man sang zuerst die alten deutschen Volkslieder, die man in der Schulzeit gelernt hatte, lernte sich kennen und gegenseitig achten. Für die Laienspielgruppe schrieb Seff zwei schöne Theaterstücke, die erfolgreich im Kreis aufgeführt wurden. Der Volkschor traf sich regelmäßig zu den Gesangsabenden und seine Auftritte zu Gemeindeveranstaltungen oder privaten Jubiläen wurden stets begrüßt und gern gehört. Bei der gemeinsamen kulturellen Arbeit wuchsen Einheimische und Neuankömmlinge zur guten Dorfgemeinschaft zusammen und sahen wieder froher in die Zukunft.

Nach dem Vorbild von Max Nacke begann der Chor Lieder in erzgebirgischer Mundart zu singen. Anfang der 50er Jahre war der Wunsch groß, erzgebirgische Heimatabende zu erleben. Die ersten Hutzenobnde gestaltete Seff in der Ladenmühle mit seiner Gruppe „Herschsprunger Feierobndleit“. Diesen Namen hatten sie sich gegeben, da meist nach der Arbeit gesungen wurde. Bald sangen sie unsere erzgebirgischen Lieder zur Ferienbetreuung der Gäste, zu Betriebsfeiern, Heimatfesten in vielen Orten im Dresdener Raum. Seff Gessinger gab sich große Mühe bei der Gestaltung der Heimatabende. So schrieb er 28 Gedichte und komponierte und textete 44 Lieder* in osterzgebirgischer Mundart, die neben den bekannten erzgebirgischen Autoren je nach Situation gesungen wurden. Besondere Mühe gab er sich beim Weihnachtsprogramm: Er ließ alle bekannten erzgebirgischen Weihnachtsfiguren lebendig von uns darstellen: Wir sangen oder rezitierten, entsprechend gekleidet, passende Texte bis schließlich Knecht Ruprecht auf der Bühne erschien.

Zur Verbesserung und Verschönerung der Gemeinde im Rahmen des Nationalen Aufbauwerkes griffen die Hirschsprunger tatkräftig zu. Seff war dabei stets ein Vorbild. Ich erinnere nur an einige Objekte wie den Bau des Konsums und des Feuerwehrhauses, der Gestaltung des Klengelaparkes, den Ausbau des Kohlgrundweges sowie des Umlenkplatzes für den Schulbus.

Nachdem wir Seff Gessinger am 04.01.1989 leider viel zu früh auf dem Waldfriedhof in Oberbärenburg beerdigen mussten, waren alle Hirschsprunger sehr traurig. Wir hatten einen guten, aufrichtigen Heimatfreund verloren. Zu seiner Erinnerung errichteten die dankbaren Hirschsprunger Einwohner unserem Heimatsänger und Dichter 1991 mit aktiver Unterstützung der Stadt Altenberg (Hirschsprung ist seit 1965 Ortsteil von Altenberg) im Klengelapark seinen Gedenkstein.



* Eine Dokumentation seiner Lieder und Gedichte wurde 2002 der Stadtbücherei Altenberg zur Ausleihe gegeben..

Dieter Böttrich Hirschsprung

Liftpreise

FÜR ALTENBERG UND GEISING



	ERWACHSENE (AB 15 JAHRE)	KINDER (BIS 14 JAHRE)
SAISONKARTE	120,00 EURO	90,00 EURO
8-STUNDEN-KARTE	17,00 EURO	13,00 EURO
6-STUNDEN-KARTE	15,00 EURO	11,00 EURO
4-STUNDEN-KARTE	13,00 EURO	10,00 EURO
3-PUNKTE-KARTE	3,00 EURO	2,00 EURO
14-PUNKTE-KARTE	8,00 EURO	6,00 EURO
28-PUNKTE-KARTE	13,00 EURO	10,00 EURO
ZAUBERTEPPICH 15 ER-KARTE	5,00 EURO	5,00 EURO

Alle Karten sind an den Liften in Altenberg und Geising gleichermaßen einlösbar. Ein Punkt entspricht einer Fahrt mit dem Lift. Alle Karten sind ab Kauf drei Jahre gültig.

Skibus Altenberg

Auch in der **Wintersaison 2018/2019** verbindet der Altenberger Skibus die touristischen Ziele der Urlaubsregion Altenberg. Übernachtungsgäste unserer Region erhalten von Ihrem Gastgeber die „Gästekarte Altenberg“ und können diese als Fahrschein auf der Skibus-Linie 374 nutzen. Alle anderen Fahrgäste fahren nach dem Tarif des Verkehrsverbundes Oberelbe (VVO). Fahrkarten können dabei im Bus erworben werden, gültige Fahrkarten des VVO werden anerkannt.

Einsatztage: 22.12.2018 bis 06.01.2019,
02.02.2019 bis 03.03.2019
13.04.2019 bis 28.04.2019

Den genauen Fahrplan erhalten Sie hier oder im Tourist-Info-Büro Altenberg.

Pläne siehe nächste Seite

Informationen

Wir wünschen allen Einwohnern und Gästen ein frohes Weihnachtsfest, einen „guten Rutsch“ sowie ein feuer- und unfallfreies Neues Jahr.



Allen Kameradinnen und Kameraden ein Dankeschön für die Einsatzbereitschaft im Jahr 2018.
Vielen Dank auch Allen, die uns im gesamten Jahr unterstützt haben.

Wehrleitung der FFW Geising

FEUERWEHR GEISING - UNSERE FREIZEIT FÜR IHRE SICHERHEIT

Freie Förderplätze für Sachsen – Azubis suchen wieder Webseitenprojekte

Der Förderverein für regionale Entwicklung e. V. setzt sich mit seinen Azubi-Projekten für die praxisnahe Ausbildung von Berufsschülern und Studenten ein. Dank dieser Initiative können Azubis aus den Bereichen Büromanagement, Mediengestaltung und Programmierung ihr in der Berufsschule erworbenes Wissen im Rahmen der Webseitengestaltung für Kommunen, öffentliche Einrichtungen, Vereine und kleinere Unternehmen praktisch anwenden.

Neue Teilnehmer am Förderprogramm „Sachsen vernetzt“ ermöglichen den Azubis an abwechslungsreichen Webseitenprojekten tätig zu werden und mit den Projektpartnern gemeinsam einen neuen, modernen Internetauftritt zu entwickeln, der anschließend eigenständig – ohne Programmiererkenntnisse – gepflegt werden kann. Die Erstellung der Webseiten ist für die Projektpartner dabei kostenfrei. Lediglich die Kosten für die Webadresse und den Speicherplatz sind selbst zu tragen.

Schon bei der Erstellung der Webseite werden die geltenden Datenschutzrichtlinien berücksichtigt und umgesetzt, beispielsweise mithilfe einer Beispiel-Datenschutzerklärung, die auf Wunsch verwendet werden kann. Das Redaktionssystem, mit dem die Projektpartner ihre Seite selbstständig aktualisieren können, bietet darüber hinaus alle Voraussetzungen für einen barrierefreien Internetauftritt. Beim Design wird sich maßgeblich an den Vorstellungen und Wünschen der Projektpartner orientiert. Der kostenfreie telefonische Support des Fördervereins, an den sich die Projektpartner auch nach Abschluss des Projektes bei Fragen und Problemen wenden können, ist bis mindestens 2025 gesichert.

Bei Fragen rufen Sie uns gerne unter der Telefonnummer 0331 55047471 an oder schicken eine E-Mail an info@azubi-projekte.de.
Förderverein für regionale Entwicklung e. V.

Der Kindergarten Sonnenschein in Geising bittet Sie um Unterstützung für das Projekt „Ein Klettergerüst für die Krippenkinder“

Das Ziel ist es, auch für die Kleinsten im Kindergarten Sonnenschein eine Möglichkeit zu schaffen, um den Spaß an der Bewegung und am Klettern zu entdecken und somit auch die Fein- und Grobmotorik im Freien zu schulen. Zurzeit gibt es im Außengelände für die Kleinsten „nur“ einen Sandkasten. Aus diesem Grund suchen wir Unterstützer, die es genauso wichtig finden die Bewegung von Anfang an zu fördern.

Daher würden wir uns freuen, wenn Sie uns mit einer Geldspende helfen.

S. König, i. A. Elternrat

Spendenkonto Geising Kita
DE54 8505 0300 3010 0000 21
Ostsächsische Sparkasse Dresden
Verwendungszweck:

Kita Geising Ein Klettergerüst für die Krippenkinder



Gemeinsam unterwegs für Jugendliche.
Authentisch. Basisdemokratisch. Selbstverwaltet.

Begib Dich mit uns auf eine abenteuerliche Fahrt aufs Land. Der Pro Jugend e. V. sucht **ab sofort** eine*n Mitarbeiter*in für das Projekt „Mobile Soziale Arbeit“ in Dippoldiswalde.

Der Aufgabenbereich umfasst:

- Mobile und aufsuchende Jugendarbeit im öffentlichen Raum
- Einzelfallberatung und Unterstützung der Zielgruppe zur Alltagsbewältigung
- Planung und Durchführung von Projekten
- Gemeinwesen- und Netzwerkarbeit
- Öffentlichkeitsarbeit
- Mitarbeit in Fachgremien und Arbeitskreisen
- Konzeptionelle Weiterentwicklung des Arbeitsbereiches

Wir erwarten:

- abgeschlossenes Studium der Sozialpädagogik/Sozialarbeit (Diplom/BA/MA)
- Empathiefähigkeit gegenüber jungen Menschen und deren besonderen Lebenssituationen
- ausgeprägte Teamfähigkeit und Kooperationsfähigkeit
- Eigeninitiative und persönliches Engagement innerhalb unseres basisdemokratischen Teams
- Führerschein Klasse B + eigener PKW

Wir bieten:

- ein spannendes, abwechslungsreiches, herausforderndes Arbeitsfeld
- Mitarbeit in einem basisdemokratischen und selbstverwalteten Team/Verein
- Einbindung in ein erfahrenes, kollegiales und qualifiziertes Team
- Weiterbildungsmöglichkeiten, Supervision, kollegiale Fallberatung
- flexible Arbeitszeiten
- Bezahlung angelehnt an TvöD/SuE (Entgeltgruppe 11 b)
- Arbeitszeit mind. 30h/Woche (Erhöhung möglich)

Interessiert? Dann senden Sie bitte Ihre aussagekräftige **Bewerbung** an kontakt@projugendev.de oder per Post an:

Pro Jugend e.V.
z. H. Desirée Wagner
Dr. - Friedrichs - Str. 27
01744 Dippoldiswalde

Die Stelle ist vorerst bis zum 31.12.2019 befristet. Eine Entfristung des Arbeitsverhältnisses ist angestrebt.



Informationen

**Kreative Autoren, Künstler, Dichter
und Heimatforscher gesucht!**

Das „Landkalenderbuch für die Sächsische Schweiz und das Osterzgebirge“, ein abwechslungsreiches Jahrbuch über Land und Leute, liegt nun schon im 12. Jahrgang (Band 2019) vor. In der Tradition der Bauern- und Heimatkalender sind darin, geordnet im Jahreskreis, die verschiedensten Beiträge zu den Schätzen unserer Heimat in Form von Berichten, Gedichten und Geschichten zu finden.

Das Besondere dabei ist, dass die Autoren keine professionellen Schriftsteller, sondern Menschen aus unserer Region sind. Und die Schätze, über die sie berichten, sind Erlebnisse mit Menschen, Ereignisse aus Vergangenheit und Gegenwart, Naturschönheiten, besondere Orte und sonst noch Erwähnenswertes, die das Leben hier gut und lebenswert machen. Nun ist es an der Zeit, mit der Arbeit am 13. Jahrgang, also dem „Landkalenderbuch 2020“, zu beginnen.

Es soll unter dem Jahresthema „Sandstein, Silbererz und Holz“ stehen und Geschichte und Geschichten zu diesem Thema darbieten. Wir suchen Beiträge, die anschaulich und unterhaltsam von Erlebnissen rund um den Sandstein, über die Silbererzförderung und den Wald, seine Erholungsmöglichkeiten und über die Holzgewinnung erzählen.

Dabei sollte der thematische Rahmen nicht zu eng verstanden werden.

Das Landkalenderbuch soll davon berichten, wie sich das Leben in unserer Region rund um das Thema über die Jahrzehnte verändert hat.

Wir freuen uns über Sachbeiträge, Erlebnisberichte, Kurzgeschichten, Gedichte, Zeichnungen und Gemaltes.

Das Redaktionsteam bittet nun alle, die etwas beitragen möchten, sich recht bald unter der unten angegebenen Kontaktmöglichkeit zu melden. Falls Unterstützung beim Schreiben und Formulieren gewünscht wird, helfen wir Ihnen gern. Nutzen Sie die langen Herbst- und Winterabende, um in Ihren Erinnerungen zu kramen und diese für das nächste Buch aufs Papier zu bringen.

Auf Ihre Nachricht freuen sich schon die Redaktionsmitglieder der Landkalenderbücher.

■ **Kontakt, auch für Anfragen und Hinweise an:**

Herr Weber oder Frau Schütze von der
SchützewEnglerwWeber Verlags GbR, Kaitzer Straße 18,
01069 Dresden
Telefon (0351) 479 606 95, Fax: (0351) 479 05 82
E-Mail: service@sew-verlag.de
www.sew-verlag.de | www.Landkalenderbuch.de

■ **Bitte beachten Sie folgende Redaktionshinweise:**

1. Die Texte sollten handschriftlich, besser natürlich digital, unformatiert als doc.Datei vorliegen.
2. Fotos sind als Papierabzüge oder gescannt (Auflösung mindestens 300 dpi) im jpg- oder tif-Format einzureichen (bitte keine PDF-Dateien).
3. Der Umfang der Texte sollte 4 Seiten (!) nicht überschreiten.
4. Das Urheberrecht ist zu beachten. Bei Zitaten, Fotos u. ä. bitte Quellen angeben.

■ **Terminvorstellung:**

Vorlage der Texte bis spätestens Ende Januar 2019

**Die Seniorenhilfe der Bürgerhilfe Sachsen e.V.
informiert:****Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Angehörige,**

ein Jahr voller Streben und Tatkraft liegt hinter uns. Die Weihnachtszeit und der Jahreswechsel sind ein guter Anlass einen Blick zurück zu werfen, inne zu halten. Dem Herz und den Gedanken mal etwas Raum zu geben um zu sehen, was war gut und was kann verbessert werden.

Viele unzählige Stunden wurden bei der Ehrenamtsarbeit verbracht, zahllose Kilometer gefahren, damit hilfesuchende Menschen so lange wie möglich am aktiven Leben und in der Gesellschaft teilnehmen können. Nicht immer ist das ohne Probleme zu bewältigen und ohne die Unterstützung aller Beteiligten wäre diese Art des Beistandes nicht umsetzbar.

So war der Start ins neue Jahr von vielen Stolpersteinen geprägt und dennoch haben wir es geschafft unsere Zusammenarbeit mit Ihnen erfolgreich aufrecht zu erhalten. Veranstaltungen haben uns einander näher gebracht und Busfahrten waren nicht nur informativ, sondern auch mit viel Spaß verbunden.

Lassen Sie uns miteinander das alte Jahr im Herzen abschließen und das kommende Jahr mit neuer Kraft, mit Mut und Lebensfreude beginnen und auch die zukünftigen Hürden gut überwinden.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen gelungenen Jahreswechsel, verbunden mit dem Wunsch dass Ihre Herzen offen bleiben und durch wundervolle Ereignisse gefüllt werden können.

*Herzliche Grüße
Ihr Team der Seniorenhilfe*



■ **Kurze Info:**

Im Dezember finden keine Veranstaltungen statt.

Mit Beginn des neuen Jahres starten wir wieder in Lauenstein mit dem Thema „Herstellung von Cremes“ mit Frau Meißner, Inhaberin der Kohlhaus Apotheke.

Seniorenhilfe der Bürgerhilfe Sachsen e.V.
Bärenfels, Haus Waldwiese
Altenberger Str. 45
01773 Altenberg, OT Bärenfels
Telefon: 035052-617360
Mobil: 015114553683
E-Mail: seniorenprojekt@buengerhilfe-sachsen.de
Website: www.seniorenhilfe-sachsen.de



Informationen

Informationen der Katholischen Kirche Osterzgebirge

Freitag, 07.12.2018

10:00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim in Bärenstein

2. Adventssonntag, 09.12.2018

16:30 Uhr Beichtgelegenheit in Zinnwald-Georgenfeld (Sa, 08.12.)

17:30 Uhr Heilige Messe in Zinnwald-Georgenfeld (Sa, 08.12.)

08:00 Uhr Heilige Messe in Kipsdorf

Dienstag, 11.12.2018

14:30 Uhr Senioren-Adventsfeier in Zinnwald-Georgenfeld

3. Adventssonntag, 16.12.2018

08:00 Uhr Heilige Messe in Kipsdorf

10:30 Uhr Heilige Messe in Zinnwald-Georgenfeld anschl. Familienadventsnachmittag

4. Adventssonntag, 23.12.2018

17:30 Uhr Heilige Messe in Zinnwald-Georgenfeld (Sa, 22.12.)

08:00 Uhr Heilige Messe in Kipsdorf

Heilig Abend, 24.12.2018

17:00 Uhr Feier der Christnacht in Zinnwald-Georgenfeld

1. Weihnachtsfeiertag, 25.12.2018

08:00 Uhr Heilige Messe in Kipsdorf

2. Weihnachtsfeiertag, 26.12.2018

08:00 Uhr Heilige Messe in Kipsdorf

10:30 Uhr Heilige Messe in Zinnwald-Georgenfeld

Fest der Heiligen Familie, 30.12.2018

08:00 Uhr Heilige Messe in Kipsdorf

10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Zinnwald-Georgenfeld

Silvester, 31.12.2018

15:30 Uhr Jahresschlussandacht in Zinnwald-Georgenfeld

Neujahr, 01.01.2019

08:00 Uhr Heilige Messe in Kipsdorf

10:30 Uhr Heilige Messe in Zinnwald-Georgenfeld

Kirche „Hl. Nikolaus v. Flüe“ in Zinnwald-Georgenfeld

Geisingstraße 1, 01773 Altenberg, OT Zinnwald-Georgenfeld

Kapelle „Maria im Gebirge“ in Kipsdorf

Altenberger Str. 9, 01773 Altenberg, OT Kipsdorf

Informationen zu Gottesdiensten und Veranstaltungen in den anderen Orten unserer Pfarrei (Freital, Dippoldiswalde, Glashütte sowie Schmiedeberg/Winfriedhaus) erhalten Sie im Internet sowie an den Aushängen in den Schaukästen unserer Kirchen!

■ Ansprechpartner:
Katholisches Pfarramt

Herr Pfarrer Gerald Kluge, Heideweg 4, 01744 Dippoldiswalde

Tel.: 03504/614065

E-Mail: pfarrer@kirche-osterzgebirge.de

Homepage: www.kirche-osterzgebirge.de

Gemeindereferentin

Frau Lenka Peregrinova

E-Mail: gemeindereferentin@kirche-osterzgebirge.de

Pfarrbüro

Johannisstraße 2, 01705 Freital, Tel.: 0351/6491929

E-Mail: pfarrbuero@kirche-osterzgebirge.de

Informationen

Informationen der Ev.-Luth. Kirchengemeinden rund um den Geisingberg

Sonntag, 9. Dezember 2018 – 2. Advent

- 09:00 Uhr Gottesdienst in Fürstenwalde
 10:30 Uhr Gottesdienst in Zinnwald-Georgenfeld
 10:30 Uhr Gottesdienst in Geising
 14:00 Uhr Adventsgottesdienst mit Posaunenchor in Liebenau
 17:00 Uhr Adventskonzert des Ensembles Cantabile in Kirche Schellerhau (Eintritt frei)

Sonntag, 16. Dezember 2018 – 3. Advent

- 10:00 Uhr Familiengottesdienst zum Advent in der Kirche Altenberg
 10.30 Uhr Gottesdienst in Fürstenau
 17:00 Uhr Konzert der Kantorei Altenberg und das Collegium Marianum Prag „Böhmische Weihnachtsmusik“ (Eintritt frei)

Sonntag, 23. Dezember 2018 – 4. Advent

- 10:00 Uhr Gottesdienst mit Adventsliedersingen Kirche Schellerhau

24. Dezember 2018 – Heilig Abend

- 10:00 Uhr Weihnachtsliedersingen Kirche Schellerhau
 14:00 Uhr Christvesper ohne Krippenspiel Zinnwald-Georgenfeld
 14:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel Fürstenau
 15:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel Oberbärenburg
 15:30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel Altenberg
 15:30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel Schellerhau
 15:30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel Liebenau
 15:30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel Fürstenwalde
 16:30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel Oberbärenburg
 17:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel Altenberg
 17:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel Schellerhau
 17:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel Geising
 17:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel Lauenstein
 21:30 Uhr Christnacht in Schellerhau

25. Dezember 2018 – 1. Christtag

- 10:00 Uhr Festgottesdienst in Lauenstein

26. Dezember 2018 – 2. Christtag

- 09:00 Uhr Gottesdienst Liebenau
 09:00 Uhr Gottesdienst Fürstenwalde
 10:30 Uhr Gottesdienst in Zinnwald-Georgenfeld mit Kirchenglühwein
 10:30 Uhr Gottesdienst Geising

30. Dezember 2018 – 1. Sonntag nach Weihnachten

- 10:00 Uhr Gottesdienst Zinnwald-Georgenfeld

31. Dezember 2018 – Altjahresabend

- 14:30 Uhr Gottesdienst Fürstenau
 14:30 Uhr Gottesdienst Oberbärenburg
 16:00 Uhr Gottesdienst Schellerhau
 16:00 Uhr Gottesdienst Lauenstein
 16:00 Uhr Gottesdienst Fürstenwalde
 17:30 Uhr Gottesdienst Altenberg
 17:30 Uhr Gottesdienst Geising

1. Januar 2019 – Neujahr

- 10:30 Uhr Gottesdienst in Liebenau mit Brunch

6. Januar 2018 – Dreikönigsfest

- 09:00 Uhr Gottesdienst Altenberg
 09:00 Uhr Gottesdienst Fürstenwalde
 10:30 Uhr Gottesdienst Geising

(1) – Es sind hier nur die Gottesdienste aufgeführt, die das Gemeindegebiet der Stadt Altenberg mit ihren Ortsteilen betreffen. Die Kirchspiele Dippoldiswalde (betrifft Kipsdorf) sowie Glashütte (betrifft Bärenstein, Falkenhain, Johnsbach) liegen zu einem Großteil außerhalb des kommunalen Gemeindegebietes von Altenberg. Es finden also weitere Gottesdienste im jeweiligen Kirchspiel statt, die hier nicht aufgeführt werden.

■ Kontakt zu den Kirchengemeinden/Kirchspielen:

Pfarramt Altenberg (für Altenberg, Zinnwald, Schellerhau, Oberbärenburg) – Dippoldiswalder Straße 6, 01773 Altenberg – Tel.: 035056-32388, pfarramt@kirche-altenberg.de – Pfarrer David Keller (035056-395010)

Pfarramt Geising (für Geising, Fürstenwalde, Fürstenau, Lauenstein, Liebenau) – Hauptstraße 26, 01778 Altenberg ST Geising – Tel.: 035056-31856, kg.geising@evlks.de – Pfarrer Markus Schufenhauer (035056-31856)

Pfarramt Glashütte (über Ev.-Luth. Kirchspiel Glashütte für Bärenstein, Falkenhain und Waldidylle) – Markt 6, 01768 Glashütte – Tel. 035053-32957, ksp.glashuette@evlks.de – Pfarrer Johannes Keller (035053-48685 für Falkenhain und Waldidylle) und Pfarrer Uwe Liewald (035053-30328 für Bärenstein)

Pfarramt Schmiedeberg (für Kipsdorf) – Altenberger Straße 28, 01744 Dippoldiswalde OT Schmiedeberg – Tel.: 035052-67461 – Pfarrer Johannes Lorenz (035052-67745)

Informationen

Gottesdienste in den Kirchen Bärenstein und Johnsbach:

■ Gottesdienste:

9. Dezember 2018, 09:00 Uhr

Gottesdienst in der Kirche Bärenstein

23. Dezember 2018, 10:30 Uhr

Regionaler Gottesdienst in der Kirche Glashütte

24. Dezember 2018, 14:00 Uhr

Christvesper in der Kirche Bärenstein

26. Dezember 2018, 10:30 Uhr

Gottesdienst in der Kirche Bärenstein

30. Dezember 2018, 10:30 Uhr

Regionaler Singegottesdienst in der Kirche Glashütte

■ Gottesdienst im Seniorenheim in Bärenstein:

Dienstag, 18.12.2018, 10.00 Uhr

■ Gemeindenachmittage

Bärenstein: Dienstag, 04.12.2018, 14.00 Uhr

■ Kinder/Jugend/Konfirmanden

Christenlehre Bärenstein (im Gemeindehaus der Kirchgemeinde Lauenstein): montags, 13.15 bis 14.45 Uhr

Die Kinder werden montags um 13.15 Uhr in der Grundschule in Lauenstein abgeholt und um 14.45 Uhr wieder zurückgebracht.

Infos bei Frau Katrin Küttner, E-Mail: kuettnerkatrin@freenet.de

■ Junge Gemeinde Bärenstein:

donnerstags, 19.30 Uhr

In den Ferien findet keine Christenlehre, Konfirmandenzeit und Junge Gemeinde statt!

■ Kontakt zu den Kirchgemeinden/Kirchspielen

Pfarramtsverwaltung Ev.-Luth. Kirchspiel Glashütte (für Bärenstein, Falkenhain und Waldidylle) – Markt 6, 01768 Glashütte,

Telefon: 035053 32957, Fax: 035053 32958,

E-Mail: ksp.glashuette@evlks.de

Pfarrer Johannes Keller, Telefon: 035053 48685

(für Falkenhain und Waldidylle)

Pfarrer Uwe Liewald, Telefon: 035053 30328 (für Bärenstein)

Anzeige(n)

DANKE FÜR DIE ANTEILNAHME

mit einer privaten Anzeige in Ihrem Mitteilungsblatt

Beistand braucht,
wer einen geliebten
Menschen verloren
hat...

...danken Sie für die
Anteilnahme beim
Abschied von einem
geliebten Menschen.

Danksagung
Nachdem wir Abschied genommen haben
von meinem lieben Mann, gutem Vater,
Schwiegevater, Opa und Uropa, Herrn

Horst Muster
* 3. März 1949 † 10. Februar 2015

...möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden,
Nachbarn und Kollegen für die aufrichtige

Anzeigetelefon: 037208 876211

Anzeigen per E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de